

Sport in Nürnberg

Bericht zum Sportjahr 2014



Inhalt

1	Einleitung	5
2	Der SportService der Stadt Nürnberg	5
2.1	Personal und Finanzen	5
2.2	Schwerpunkte 2014 im Überblick.....	6
3	Sport in Nürnberg.....	6
3.1	Sport in den Vereinen	6
3.2	Sonstige Sportanbieter.....	7
3.3	Sport bei kommerziellen Anbietern	7
3.4	Frei betriebener Sport	7
3.5	Sportstätten	7
3.5.1	Anzahl der Sportstätten	7
3.5.2	Besondere Sportstätten.....	7
3.5.3	Vergabe von Sportstätten	8
3.5.3.1	Sporthallen.....	8
3.5.3.2	Freisportanlagen.....	9
3.5.3.3	Online-Belegungsplan.....	9
3.6	Sportförderung in Nürnberg.....	10
3.6.1	Sportförderrichtlinien	10
3.6.2	Betriebszuschüsse	10
3.6.2.1	Mitgliederzuschuss	10
3.6.2.2	Jugendszuschuss.....	10
3.6.2.3	Unterhaltszuschuss	10
3.6.2.4	Städtischer Übungsleiterzuschuss	10
3.6.2.5	Fahrtkostenzuschuss.....	11
3.6.2.6	Jubiläumszuschuss	11
3.6.2.7	Sportveranstaltungen.....	11
3.6.2.8	Stadtmeisterschaften	11
3.6.2.9	Vereinsentwicklung	11
3.6.2.10	Sonstige Zuschüsse	12
3.6.3	Investitionszuschüsse	12
3.6.4	Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)	12
4	Spitzensport in Nürnberg	12
4.1	Erste Bundesliga	12
4.2	Zweite Bundesliga	13
4.3	Unterstützung des Spitzensports durch den SportService	15
5	Veranstaltungen in Nürnberg	15
5.1	Regelmäßiger Wettkampfbetrieb.....	15
5.2	Veranstaltungen unter Federführung des SportService	15
5.2.1	Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“	15
5.2.2	Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.	15
5.2.3	Sportdialoge.....	16
5.2.4	Sportlerehrung	16
5.2.5	Fortbildung „Sportvereine auf Facebook“	16
5.3	Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService	17
5.3.1	Das Deutsche Sportabzeichen	17
5.3.1.1	Sportabzeichenehrung 2014.....	17
5.3.1.2	Sportabzeichen-Tag 2014 mit Sportabzeichen Tour 2013	17

5.3.2	Nürnberger StreetsoccerCup	17
5.3.3	Stadtmeisterschaften	17
5.3.4	Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier	17
5.3.5	Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen	18
6	Projekte und Arbeitsschwerpunkte	18
6.1	„Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren	18
6.2	Projekt „Bewegter Kindergarten“	19
6.3	Multiplikatorenschulung und Fortbildungen	19
6.4	Sport in Schule, KiTa und Verein – FSJ im Sport	19
6.5	Projekt „Seepferdchen“	20
6.6	Sportstättenbörse	20
6.7	Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg	21
6.8	Ehrenamtsförderung und -vermittlung	21
6.9	Aktion „Hinein in den Sportverein“	21
6.10	Sport und Integration	21
6.10.1	Bericht zur Interkulturellen Öffnung	22
6.10.2	Projekt „Sportassistentin interkulturell“	22
6.11	Laufparcours	22
6.12	Bewegungsparks für alle Generationen	22
7	Mitgliedschaften.....	23
8	Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg	23
8.1	Publikationen und Informationsmaterialien.....	23
8.2	Grußworte	23
8.3	Internetauftritte.....	23
8.3.1	Internetauftritt des SportService	23
8.3.2	Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“	24
8.3.3	Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“	24
8.3.4	Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg	24
8.4	Öffentlichkeitsarbeit für Sportförderung und Sportentwicklung.....	24
8.4.1	Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.	24
8.4.2	Tagung Sportdialoge	25
8.4.3	AG Öffentlichkeitsarbeit	25
8.4.4	Nürnberger Sporttreff	25
9	Ausblick – Schwerpunkte 2015	25
10	Pressespiegel 2014	26
11	Anhang.....	27
11.1	Anhang zu Personal und Finanzen (2.1).....	27
11.2	Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1).....	27
11.3	Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1).....	29
11.4	Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1)	30
11.5	Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2).....	31
11.6	Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6)	32
11.7	Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1).....	32
11.8	Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2).....	32
11.9	Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4)	33
11.10	Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5).....	34
11.11	Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6).....	34
11.12	Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9)	34

11.13	Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3).....	36
11.14	Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4).....	36
11.15	Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1)	37
11.16	Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1)	37
11.17	Anhang zu Projekt „Bewegter Kindergarten“ (6.2)	37
11.18	Anhang zu Multiplikatorenschulung und Fortbildungen (6.3)	38
11.19	Anhang zu Sport in Schule, KiTa und Verein – FSJ im Sport (6.4)	38
11.20	Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5).....	39
11.21	Anhang zu Internetauftritte (8.3).....	39
11.22	Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.4.4).....	40

1 Einleitung

Der Sportbericht mit seinem Rückblick auf das vergangene Sportjahr und die sportlichen Highlights unter dem Blickwinkel des SportService hat mit seiner nun 11. Auflage bereits Tradition. Im vorliegenden Bericht werden zudem Tätigkeiten und Aufgaben des SportService dargestellt. Weitergehende Informationen, insbesondere vergleichende Betrachtungen zu den vergangenen Jahren finden sich im Anhang.

Auch im Sportjahr 2014 waren die Erfolge Nürnberger Sportlerinnen und Sportler wieder überwältigend. Dies zeigt sich insbesondere in der jährlichen Sportlerehrung, zu der 212 Aktive, die mindestens eine Deutsche Meisterschaft errungen haben, eingeladen werden konnten. Höhepunkte waren die Ehrungen von Katrin Gottwald zur Sportlerin, von Niklas Stark zum Sportler und von den Faustballerinnen des TV Eibach 03 zur Mannschaft des Jahres. Insgesamt 26 Nürnberger Teams sind in der 1. oder 2. Liga im Einsatz. Grundlage dieser Erfolge ist nicht zuletzt eine starke städtische Basisförderung beim Unterhalt sowie der Sanierung von Sportstätten mit einem Gesamtbetrag von 2,2 Millionen Euro. Dieser wird ab dem Jahr 2015 nach Beschluss des Stadtrats um weitere 190 000 Euro erhöht. Weil immer mehr Vereine finanzielle Schwierigkeiten haben, soll dieser Topf unter anderem dazu dienen, bei Kooperationen und Fusionen zu helfen und die Personalqualität zu verbessern. Neben der regulären Sportförderung hat sich die Förderinitiative Team Nürnberg entwickelt und konnte erstmals Talente, Teams und Taten mit Geldpreisen auszeichnen.

Auch wenn die Sportanlage Deutschherrnwiese noch immer nicht gebaut ist, kann positiv vermerkt werden, dass sich die Sportstättensituation sukzessive verbessert. Auch 2014 konnte mit der Dreifachhalle Paul-Moor-Schule wieder eine neue Sporthalle in Betrieb gehen.

Lassen Sie sich darüber hinaus über Veranstaltungen und Projekte des SportService, über Aktivitäten zur Bewegungsförderung vor allem im Kinderbereich, über die Vergabe städtischer Sportstätten sowie die Öffentlichkeitsarbeit mit den Homepages und dem Facebook-Auftritt beim Radrennen informieren.

Bei allen am Sport in Nürnberg interessierten bedanken wir uns für ihre Mitarbeit und ihre Anregungen auch für 2015.

2 Der SportService der Stadt Nürnberg

2.1 Personal und Finanzen

Personal

Der SportService beschäftigt derzeit 34 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 15 im Bereich der Verwaltung und 19 Platzwarte für die städtischen Sportanlagen (siehe Organigramm in Anhang 11.1). 8 Mitarbeiter in der Verwaltung sind vollzeit-, 7 teilzeitbeschäftigt. Das Team wird verstärkt durch zwei FSJler (Personen, die das freiwillige soziale Jahr beim SportService absolvieren) sowie Praktikantinnen und Praktikanten mit Pflichtpraktika.

Neu ist die Zuordnung zum Geschäftsbereich 3.BM Schule und Sport, die sich wegen vielfältiger thematischer Überschneidungen bereits sehr bewährt hat.

Finanzen

Die Tätigkeit des SportService wird im ab 2014 geltenden Produkthaushalt in drei Produkten abgebildet:

- Sportförderung (P421010):
beinhaltet Zuschüsse, Projekte der Sportentwicklung und Sonstige Sportförderung
- Sportveranstaltungen (P421020):
eigene Veranstaltungen und Unterstützung fremder Veranstaltungen
- Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (P424000)
(ohne Schulsporthallen und Hallen des BA/NOS – diese werden dort geplant)

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Sportberichts sind noch nicht alle Jahresabschlussbuchungen durchgeführt worden, so dass noch keine abschließende Bewertung zum Budget des SportService gegeben werden kann. Insbesondere sind in dieser Erprobungsphase des neuen Produkthaushalts noch nicht die Auswirkungen der im Budgethandbuch beschriebenen neuen Verfahrensweisen (z.B. Deckungsfähigkeiten) bekannt. Ob mit den verteilten Haushaltsmitteln die gesetzten Ziele erreicht werden können, wird sich erst nach dieser Erprobungs- und Testphase 2014/2015 zeigen.

Der Spielraum innerhalb des SportService-Budgets war sehr klein, so dass zum Beispiel Projekte der Sportentwicklung nur bei ausreichender Deckung durch externe Partner durchgeführt werden konnten. Auch die Unterhaltsmaßnahmen auf den Freisportanlagen wurden wieder auf das Notwendigste beschränkt, geplante und notwendige Bauvorhaben an Sportanlagen mussten erneut zurückgestellt werden (siehe hierzu auch Punkt 3.5.3.2). Durch derartige Maßnahmen kam der SportService dann mit dem zugewiesenen auskömmlichen Budget 2014 zur Erfüllung der Pflichtaufgaben grundsätzlich zurecht.

2.2 Schwerpunkte 2014 im Überblick

Vereinsunterstützung

Die Unterstützung der Nürnberger Vereine basiert auf mehreren Säulen: die finanziellen Zuwendungen in Höhe von circa 2,2 Millionen Euro werden im Wesentlichen in der Sitzung der Sportkommission im März beschlossen. Eine Erhöhung um 190 000 Euro wurde ab 2015 im Stadtrat festgelegt. Tagungen wie die Sportdialoge sowie Workshops und Treffen wie die AG Öffentlichkeitsarbeit, der Sporttreff oder auch die Fortbildung „Sportvereine auf Facebook“ sollen das Knowhow unserer Vereinsvertreter verbessern. Darüber hinaus fanden zahlreiche beratende Gespräche zu Investitionsmaßnahmen, Herausforderungen im Verein und Kooperationen / Fusionen statt. Schwerpunkt war hierbei die Begleitung der Verschmelzung des SV 1873 Nürnberg Süd mit der ATV Frankonia.

Sportstättenmanagement

Die Eröffnung der neuen Dreifachsporthalle Paul-Moor-Schule verbessert die Sportstättensituation sukzessive. Weitere geplante Hallen werden ebenso wie die geplante und vorbereitete Online-Einsicht in die Sportstättenbelegung zu einer weiteren Entspannung führen. Große Herausforderungen waren und sind nach wie vor mit der Belegung des neuen Schwimmbades Langwasser verbunden.

Veranstaltungen

Das Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ wurde zum 24. Mal und im zweiten Jahr in Folge in Kooperation mit der Bayern Rundfahrt durchgeführt. Auch Sportlerehrung, Sportabzeichenehrung und Sportabzeichtag wurden, die beiden letzten in enger Kooperation mit dem BLSV, durch den SportService organisiert. Weitere Veranstaltungen wie der StreetsoccerCup und das WTA-Turnier der Nürnberger Versicherung wurden in vielfältiger Weise unterstützt. Auch die Deutsche Meisterschaft Leichtathletik warf ihre Schatten voraus.

Team Nürnberg

Das Team Nürnberg ging in sein erstes Jahr. 22 Mitglieder konnten gewonnen werden, Veranstaltungen mit Öffentlichkeitswirksamkeit sowie B2B-Veranstaltungen wurden organisiert und beim Jahresabschluss konnten das Talent, das Team und die Tat des Jahres ausgezeichnet und mit einem Geldpreis versehen werden.

Projekte des SportService

Bewegter Kindergarten, Sport in Kita, Schule und Verein sowie die Unterstützung im Schwimmunterricht waren Schwerpunkte der Bewegungsförderung des SportService.

Öffentlichkeitsarbeit:

Die Homepage des SportService (www.sportservice.nuernberg.de) wird laufend überarbeitet und zeigt weiterhin steigende Zugriffszahlen. Daneben werden auch der Internetauftritt des Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de) und der des Radrennens (www.altstadtrennen.de), hier auch mit Facebook-Auftritt (www.facebook.com/altstadtrennen), gepflegt. Darüber hinaus kümmert sich der SportService um die Sportseiten der Europäischen Metropolregion Nürnberg (www.metropolregion.nuernberg.de).

Nähere Ausführungen zu den Schwerpunkten finden sich in den entsprechenden Kapiteln des Berichtes.

3 Sport in Nürnberg

3.1 Sport in den Vereinen

Sportvereine leisten einen erheblichen Beitrag in der Versorgung der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Nürnberg mit einem breiten, qualitativ hochwertigen und kostengünstigen Sportangebot und tragen so zur Gesundheitsprävention und zu einer Verbesserung der städtischen Lebensqualität bei.

Im Jahr 2014 waren beim SportService der Stadt Nürnberg insgesamt 295 Sportvereine gemeldet (Höchster Wert: 323 Vereine im Jahr 1998). 93 (31,5%) hiervon betreiben und unterhalten eigene Sportanlagen im Stadtgebiet und darüber hinaus. 258 (87,5%) der Vereine sind einem Dachverband angeschlossen, darunter 235 dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), 19 dem Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und 4 dem Oberpfälzer Schützenbund (OSB).

In den Sportvereinen waren im Jahr 2014 insgesamt 105 681 Mitglieder organisiert (Höchster Wert: 126 956 Mitglieder im Jahr 1997). Dies entspricht 20,5% (Organisationsgrad) der Bevölkerung. Zahlenmäßig dominieren die Klein- und Kleinstvereine. Demgegenüber stehen gut 6% der Vereine, nämlich diejenigen mit über 1 000 Mitgliedern, für über 58% aller Vereinsmitglieder. Übersichten zu diesen Daten finden sich im Anhang 11.2.

3.2 Sonstige Sportanbieter

Neben den Vereinen und den kommerziellen Sportanbietern haben auch andere Organisationen und Institutionen, zum Beispiel das Bildungszentrum und Dienststellen der Stadt wie Jugendamt, Seniorenamt, Schulamt oder Gesundheitsamt, Berührungspunkte mit dem Sport oder bieten eigene Sportmöglichkeiten an.

Eine weitere Vernetzung der Anbieter, Kooperationen und eine verstärkte Zusammenarbeit sind angedacht.

3.3 Sport bei kommerziellen Anbietern

Eine Untersuchung aus 2008 (Institut für Sportwissenschaft und Sport der FAU Erlangen/Nürnberg) zeigt, dass unter denjenigen, die mindestens einmal pro Woche sportlich aktiv sind, zwar 16% in den Vereinen, aber auch 8,3% in kommerziellen Centern trainieren. Wir gehen davon aus, dass diese Zahlen auch 2014 noch weitgehend aktuell sind.

In Nürnberg gibt es für diese Zielgruppe verschiedene kommerzielle Anbieter: Fitness-Studios und Fitness-Center bieten neben Training an Geräten auch andere Möglichkeiten zum Sporttreiben, wie zum Beispiel Tennis, Squash, Badminton, Tanzen, Klettern und Soccer.

3.4 Frei betriebener Sport

Ein hoher Prozentanteil (69%) der gesamten sportlichen Betätigung von Menschen, die mindestens einmal wöchentlich Sport treiben, wird nicht organisiert durchgeführt. Dabei liegen Radfahren und Schwimmen auf den ersten beiden Rängen, gefolgt von Jogging, Gymnastik, Wandern und Fitness. Der SportService unterstützt diesen Trend durch die Bereitstellung von Jedermann-Sportplätzen, die Reservierung von Zeiten für den Jedermannsport auf städtischen Sportanlagen, bei entsprechender Witterung die Vorbereitung einer Rodelbahn und das Spuren von Langlaufloipen am Silbersee, auf der Wöhrder Wiese und im Marienberg-Park, die Freigabe und Pflege der Eisflächen sowie die Organisation eines Jedermannrennens und Run and Bike im Rahmen des Radrennens „Rund um die Nürnberger Altstadt“. Die Laufstrecken mit Kilometerangaben rund um den Wöhrder See, im Pegnitztal West, in Langwasser, im Stadtpark, im Westpark, im Faberpark und Rednitztal, im Luitpoldhain sowie am Dutzendteich und im Volkspark Marienberg werden intensiv genutzt. Gleiches gilt für die Bewegungsparks im Pegnitztal West, im Stadtpark, in Langwasser, Eibach, Erlenstegen und Reichelsdorf.

3.5 Sportstätten

Zur Durchführung der Sportangebote werden von der Kommune, den Vereinen und Dritten Sportstätten vorgehalten.

3.5.1 Anzahl der Sportstätten

Nürnberg verfügt im Jahr 2012 über insgesamt 964 kommunale und vereinseigene Sportanlagen (die Zahlen für 2013 liegen noch nicht vor). 267 dieser Sportstätten befinden sich in öffentlicher Hand. Die Vereine betreuen 697 Sportanlagen (siehe Anhang 11.3).

3.5.2 Besondere Sportstätten

Dutzendteich / Main-Donau-Kanal

Der Nürnberger Dutzendteich ist Treffpunkt „Nummer Eins“ für alle Wassersportler. Auch der Main-Donau-Kanal wird im Bereich Katzwang durch die Sportlerinnen und Sportler des Rudervereins Nürnberg von 1880 genutzt, im Bereich Gebersdorf liegen die Motoryachten.

Franken-Stadion (derzeitiger Name „Grundig-Stadion“)

Von besonderer Bedeutung für Nürnberg ist das Franken-Stadion. Neben den Heimspielen des 1. FC Nürnberg wurden dort bereits Spiele der FIFA Fußball Weltmeisterschaft 2006™ und des Confederations Cup 2005 ausgetragen. 2014 fand das EM-Qualifikationsspiel Deutschland gegen Gibraltar statt.

Das erweiterte Areal des Nürnberger Stadions wurde mit Spielwiesen, Tennisplätzen, vier großen Sportplätzen, der Hauptkampfbahn, einem Tanzring sowie dem Schwimmbad errichtet und bereits Anfang des 20. Jahrhunderts durch die Verleihung der Goldenen Olympischen Medaille als besonders schön und zweckmäßig ausgezeichnet.

Arena Nürnberger Versicherung

Neben dem Franken-Stadion hat sich die Arena Nürnberger Versicherung als bedeutende Sportstätte etabliert. Sie dient den Nürnberg Ice Tigers und mindestens in der Saison 2014/15 auch dem Handballclub Erlangen (HCE) als Trainings- und Wettkampfhalle. 2001 war sie Spielort der Eishockey WM. Regelmäßige Nutzung erfährt die Arena Nürnberger Versicherung zudem durch die Eislauf treibenden Vereine Nürnbergs. Wie im Vorjahr verteilte der SportService im Jahr 2014 insgesamt 2 430 Stunden an die Vereine EHC 80, ECN, 1. FCN Roll- und Eislauf sowie die Eisstockschießen und die Schulen.

Als Multifunktionsarena beherbergte sie im vergangenen Jahr insgesamt 81 Events, davon 39 Sport- und 42 sonstige Veranstaltungen (Konzert/Show/Messe).

Berufsbildungszentrum (BBZ)

Wichtiger Baustein in der Sportstättenlandschaft Nürnbergs insbesondere für Basketball und Hockey, aber auch für weitere Ballsportarten, den Tanzsport und die Rhythmische Sportgymnastik ist das BBZ, das aber mit seinen Kapazitäten für den Spitzensport zunehmend an seine Grenzen gelangt.

Radrennbahn Reichelsdorfer Keller

Eine weitere Attraktion ist die Radrennbahn am Reichelsdorfer Keller, die im Jahr 2014 als Nürnbergs älteste Sportstätte ihr 110-jähriges Jubiläum feierte. Obwohl die Attraktivität der Rennbahn weiterhin ungebrochen ist, steht eine Sanierung der Anlage dringend an.

Sportgelegenheiten

Weitere Sportgelegenheiten (Eislaufflächen, Rodelbahnen, Loipen) für sportinteressierte Bürger werden durch den SportService bei entsprechenden Witterungsbedingungen vorbereitet. Durch den Servicebetrieb Öffentlicher Raum, das Jugendamt, das Referat 3. BM Schule und Sport (Skateanlagen, Bolzplätze, Schulhöfe, BMX- Bahn) sowie Forstämter (Trimm-dich-Pfade), private Organisationen und Einzelpersonen (zum Beispiel Minigolf) werden darüber hinaus Bewegungsangebote zur Verfügung gestellt.

3.5.3 Vergabe von Sportstätten

3.5.3.1 Sporthallen

Für die Vermietung der städtischen Sporthallen sind die Bedingungen zur Überlassung von Schulräumen an Dritte (Schulraumüberlassungs-Bedingungen – SchÜB) einschließlich der Anlagen in der jeweils aktuellen Fassung anzuwenden (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Januar 2014).

Auch förderfähige Sportvereine und Sportverbände müssen seit 1. Januar 2004 Nutzungsentgelt für die Überlassung der städtischen Sporthallen bezahlen. Seitdem ist durch die damit verbundene Rechnungsstellung der Verwaltungsaufwand bei der Sportstättenvergabe deutlich gestiegen.

Gleiches gilt hinsichtlich der Ausfertigung von Nutzungsvereinbarungen für periodische und terminliche Nutzungen, da der Trainings- und Spielbetrieb nicht mehr größtenteils über die Sportverbände, sondern über die einzelnen Vereine abgewickelt wird.

Hinzu kommt, dass die Vereine, nachdem sie Nutzungsentgelt bezahlen müssen, verstärkt Anforderungen zum Beispiel an die Ausstattung der Hallen und Funktionsräume oder an die Sauberkeit stellen.

Es gibt drei Nutzergruppen, wobei förderungsfähige Sportvereine und Sportverbände der günstigsten Nutzergruppe 1 angehören und auf das Nutzungsentgelt eine Ermäßigung in Höhe des Jugendanteils erhalten. Förderungsfähige Sportvereine aus dem Bereich des Behinderten- und Versehrtensports erhalten eine Ermäßigung in Höhe des vierfachen Jugendanteils, mindestens jedoch 30%. Förderungsfähige Sportverbände einschließlich Eichenkreuz Nürnberg erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 30%.

Die zuletzt für 2013 vorgesehene Anpassung der Entgeltsätze wurde bis auf weiteres zurückgestellt. Eine Übersicht über die Entgelthöhe in den letzten 10 Jahren ist dem Anhang 11.4 zu entnehmen.

Trotz einer Entspannung durch die Errichtung neuer Sporthallen in den vergangenen Jahren ist die Auslastung der Sportstätten noch immer so groß, dass nicht alle Anträge auf Hallenzeiten erfüllt werden konnten. Von den circa 6 000 Anfragen, d.h. durchschnittlich circa 25-30 Vorgänge (Neubeartragungen, Änderungen, Kündigung einzelner Zeiten), beziehen sich circa 1/3 auf periodische und 2/3 auf terminliche Belegungen von Sporthallen und Freisportanlagen. Terminliche Nutzungen, d.h. die Belegungen von Zeiten am Wochenende oder in den Ferien, können in der Regel erfüllt werden, es sei denn besondere Wünsche nach der Hallengröße oder der Zeit stehen dem entgegen. Wünsche nach Dauerbelegungen kommen meist gezielt von Vereinen und betreffen in den meisten Fällen Änderungswünsche. Sie können in der Mehrzahl erfüllt werden, während Anfragen vor allem sonstiger Nutzer, aber auch von Vereinen für die Belegung größerer Sporthallen grundsätzlich abgelehnt werden müssen. Für kleinere Hallen, z.B. für Gymnastik, Tanz oder Kampfsport finden sich zumeist Möglichkeiten. Eine detaillierte Statistik zu diesem Themenkomplex steht derzeit noch nicht zur Verfügung.

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wurden Einnahmen in Höhe von 278 190,87 Euro erzielt (Vorjahr 272 249,50 Euro).

3.5.3.2 Freisportanlagen

Die Überlassung der städtischen Freisportanlagen erfolgt öffentlich-rechtlich nach der Spiel- und Sportanlagensatzung der Stadt Nürnberg (SpAnlS) in der jeweils aktuellen Fassung. Die Nutzungsgebühren sind der Gebührensatzung für die Spiel- und Sportanlagen (SpAnlGebS) in der jeweils aktuellen Fassung zu entnehmen (letzte Änderung mit Wirkung zum 1. Dezember 2012). Es gibt auch hier drei Nutzergruppen (analog der Regelung bei den Sporthallen). Die zuletzt für 2013 vorgesehene Anpassung der Gebührensätze wurde bis auf weiteres zurückgestellt. Eine Übersicht über die Gebührenhöhe in den letzten 10 Jahren ist dem Anhang 11.5 zu entnehmen

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 wurden Einnahmen in Höhe von 73 212,88 Euro erzielt (Vorjahr 80 321,84 Euro). Zusätzlich zu den Einnahmen aus sportlicher Nutzung wurden für die Überlassung von Sportanlagen für Veranstaltungen Einnahmen in Höhe von 19.598,00 Euro sowie für die Überlassung der Sportanlage Deutschherrnwiese an die Regierung von Mittelfranken zur Unterbringung von Asylbewerbern Einnahmen in Höhe von 162 976,80 Euro erzielt.

Im mittelfristigen Investitionsplan 2011 war die Erneuerung der Leichtathletikanlagen an der Deutschherrnwiese vorgesehen. Leider hatte sich bei den Vorbereitungsuntersuchungen herausgestellt, dass sich im Untergrund belastetes Material befindet, daraufhin mussten die Planungen überarbeitet werden. Dabei zeigte sich, dass die im MIP bereit gestellten Mittel nicht ausreichen, um einen Kunstrasenplatz zu finanzieren. Auch ungelöste Fragestellungen hinsichtlich des Hubschrauberlandeplatzes führten zum Vorschlag, einen Naturrasenplatz mit Combigrass zu errichten. Eine Entscheidung Kunstrasen oder Naturrasen wird in der Sportkommissionssitzung im März 2015 erwartet.

In der Hochbau-Baupauschale 2011 war der Bau eines Unterstellgebäudes für Geräte und Nutzfahrzeuge im Bereich des Zeppelifeldes geplant. Leider konnte dies unter anderem aufgrund von Unstimmigkeiten der Platzierung und notwendiger naturschutzrechtlicher Regelungen noch nicht begonnen werden. 2015 wird die Maßnahme umgesetzt.

Andere notwendige Bauvorhaben an Sportanlagen wurden aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

3.5.3.3 Online-Belegungsplan

Für 2015 ist geplant, eine Internetausgabe der Sportplatz- und Turnhallenbelegung anzugehen. In einem ersten Schritt sollen die Belegungspläne den Platzwarten, Hausmeistern und Schulen zur Verfügung gestellt werden, in einem nächsten Schritt der breiten Öffentlichkeit. Diese Webanwendung zeigt dabei nicht nur die bestehenden Daten und Belegungen an, sondern gibt auch die Möglichkeit, nach freien Hallenzeiten/Terminen, Plätzen et cetera zu suchen und Anfragen zu stellen.

3.6 Sportförderung in Nürnberg

3.6.1 Sportförderrichtlinien

Die Stadt Nürnberg unterstützt förderfähige Sportvereine im Rahmen der Sportförderung unter anderem durch direkte Bezuschussung. Die Förderfähigkeit eines Sportvereins bestimmt sich dabei nach den städtischen Sportförderrichtlinien. Mit der im Jahr 2014 in Kraft getretenen Erhöhung der Mindestmitgliedsbeiträge von monatlich zehn Euro für Erwachsene und fünf Euro für Kinder und Jugendliche sind die im Rahmen der neuen Sportförderrichtlinien aus dem Jahr 2010 stufenweise geänderten Fördervoraussetzungen, die zu einer leistungs- und anspruchsgerechteren Verteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel führen sollen, nun vollständig umgesetzt.

In der Gesamtbetrachtung des Faktors Förderfähigkeit ist ein Rückgang der förderfähigen Vereine von 156 in 2010, auf 132 in 2014 zu verzeichnen (siehe Tabelle im Anhang 11.7). Demnach waren in 2014 44,7% der beim SportService gemeldeten Nürnberger Sportvereine förderfähig. Zu deren Unterstützung standen im Haushalt 2014 knapp 2,2 Millionen Euro zur Verfügung, die sich entsprechend der Sportförderrichtlinien auf die Förderpositionen Betriebszuschuss (1,42 Millionen Euro), Investitionszuschuss (550 000 Euro) sowie Zuschuss zur Sportstättennutzung (200 000 Euro) verteilten.

3.6.2 Betriebszuschüsse

3.6.2.1 Mitgliederzuschuss

Förderungsfähige Vereine, die eigene Sportanlagen besitzen und mindestens 20% jugendliche Mitglieder (bis einschließlich 26 Jahre) haben, erhielten 2014 einen Zuschuss in Höhe von 0,70 Euro für jedes Vereinsmitglied. Insgesamt wurden 41 000 Euro ausgeschüttet.

3.6.2.2 Jugendzuschuss

Für jedes jugendliche Mitglied betrug die Förderung 2014 abhängig vom Anteil jugendlicher Mitglieder zwischen 1,50 Euro (Jugendanteil maximal 10%) und 3,50 Euro (Jugendanteil über 30%). Vereinsübergreifend konnten 75 000 Euro ausbezahlt werden.

3.6.2.3 Unterhaltszuschuss

Berechtigte Vereine, die eigene Sportanlagen betreiben und unterhalten, bekommen einen Zuschuss, der sich an der Zahl und der Größe der Sportanlagen orientiert. Die Gesamtunterstützung der Sportvereine betrug 854 000 Euro.

3.6.2.4 Städtischer Übungsleiterzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten einen Zuschuss je anerkannter Übungsleiterlizenz. Für Tätigkeiten in Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) im Rahmen des Kooperationsmodells „Sport nach 1 in Schule und Verein“ werden Übungsleiterlizenzen zusätzlich gewichtet. Im Schuljahr 2013/2014 wurden 229 (2012/2013: 212) anerkannte SAG-Wochenstunden von Nürnberger Sportvereinen durchgeführt, von denen 225 (2012/2013: 208) bezuschusst werden konnten, da sie von förderfähigen Vereinen abgehalten wurden.

Insgesamt gab es im Rahmen des Übungsleiterzuschusses eine Ausschüttung in Höhe von 390 000 Euro. Der Förderbetrag pro Übungsleiterlizenz betrug 224,80 Euro.

Exkurs Vereinspauschale

Die Förderung des Sportbetriebs der Vereine durch den Freistaat Bayern erfolgt in pauschalierter Form, der sogenannten Vereinspauschale. Als zuständige Kreisverwaltungsbehörde ist der Zuschuss beim SportService der Stadt Nürnberg zu beantragen und wird durch diesen abgewickelt.

In diesem Zuge wurden im Antragsverfahren 2014 von 124 Vereinen insgesamt circa 1 500 Voll- und 300 Zusatzlizenzen, darunter auch 16 Vereinsmanagerlizenzen, geltend gemacht (siehe Grafik im Anhang 11.9). Jede Volllizenz konnte wie im Vorjahr mit 175,50 Euro bezuschusst werden. Insgesamt entfielen im Bereich der Vereinspauschale etwa 407 000 Euro an staatlicher Sportförderung auf die Sportvereine der Stadt Nürnberg.

Unter Berücksichtigung von staatlicher und städtischer Förderung bringt ein qualifizierter Übungsleiter dem Sportverein somit neben seiner Fachkompetenz einen monetären Mehrwert von circa 400 Euro jährlich.

3.6.2.5 Fahrtkostenzuschuss

Förderungsfähige Sportvereine erhalten Zuschüsse für Fahrtkosten zu Deutschen Meisterschaften und zu Wettkämpfen im Rahmen des jeweiligen Spielplans von Mannschaften in den beiden höchsten Amateurklassen ihres Sportfachverbandes und der höchsten Jugendklasse der jeweiligen Altersstufe. Im Jahr 2014 wurden 49 Anträge von 19 Vereinen bewilligt, davon 27 Anträge für Fahrten zu Deutschen Meisterschaften und 22 Anträge für Rundenwettkämpfe. Etwa 34 000 Euro wurden hierfür ausbezahlt. Eine Übersicht der Fahrtkostenzuschüsse der letzten Jahre befindet sich in Anhang 11.10.

3.6.2.6 Jubiläumszuschuss

Ab dem 25-jährigen Jubiläum erhalten förderungsfähige Sportvereine in jeweils 25-jährigem Abstand einen Zuschuss zur Jubiläumsveranstaltung. Im Jahr 2014 erhielten folgende Vereine insgesamt 2 000 Euro an Jubiläumszuschüssen:

Verein	Gründungsjahr	Jubiläum
1. Bowling-Center Nürnberg e.V.	1964	50 Jahre
Cagri Spor Nürnberg e.V.	1989	25 Jahre
KSD Croatia Nürnberg e.V.	1989	25 Jahre
Schachclub Schwarz-Weiß Nürnberg-Süd e.V.	1914	100 Jahre

Eine weitere Übersicht zu diesem Punkt befindet sich im Anhang 11.11.

3.6.2.7 Sportveranstaltungen

Sportveranstaltungen von förderungsfähigen Sportvereinen und -verbänden, die über den regelmäßigen Spielbetrieb hinausgehen, können durch Zuschüsse zu den Veranstaltungskosten, durch unentgeltliche Überlassung städtischer Sportstätten sowie durch Beschaffung von Ehrenpreisen gefördert werden. 2014 wurden hier insgesamt 3 700 Euro ausgeschüttet.

3.6.2.8 Stadtmeisterschaften

Die Stadt Nürnberg stellt für die von den Sportfachverbänden durchgeführten Stadtmeisterschaften kostenlos städtische Sportanlagen sowie Urkunden und Plaketten zur Verfügung. Nachdem in 2013 hierfür eine kostengünstige Großbestellung an Materialien für 7 800 Euro beschafft wurde, entstanden in 2014 keine neuen Kosten.

3.6.2.9 Vereinsentwicklung

Im Zuge der Neuausrichtung der Sportförderrichtlinien stehen auch Mittel zur Unterstützung einer strategisch nachhaltigen Vereinsentwicklung bereit. Dabei kann es sich um eine Rechts- bzw. Steuerberatung im Zuge einer Vereinsfusion oder auch um Beratungsleistungen, Workshops und ähnliches durch Unternehmens- bzw. Vereinsberater handeln. Darüber hinaus können Aktivitäten und innovative Projekte von Vereinen, unter anderem in den Bereichen Integration, Gesundheits-, Behinderten-, Senioren- und Nachwuchsleistungssport, Öffentlichkeitsarbeit für den Sport in Nürnberg sowie energiesparende Maßnahmen auf der Grundlage eines Klimachecks, gezielt gefördert werden.

Folgende Projekte wurden im Rahmen der 8. Nürnberger Sportdialoge am 15. November 2014 geehrt und mit einem Preisgeld von bis zu 1 500 Euro bedacht (inhaltliche Details zu den Projekten finden sich im Anhang 11.12):

Kategorie „Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins“:

1. Platz: Kein Tabu (ATV Frankonia Nürnberg e.V.)
2. Platz: Mitarbeiter des Freiwilligen Sozialen Jahres bringen den Verein voran (Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg)
3. Platz: SFG-NB-Kooperation (Sportfreunde Großgründlach e.V., Noris Baskets e.V.)

Kategorie „Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung“:

1. Platz: SAGs 2013/2014 (Fechterring Nürnberg von 1928 e.V.)
2. Platz: Nürnberger Schüler lernen die Sportart Segeln kennen (Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg)
3. Platz: Deutsch-Französische Sportbegegnungen (TSV 1846 Nürnberg e.V.)

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 12 000 Euro im Bereich Vereinsentwicklung ausgeschüttet.

3.6.2.10 Sonstige Zuschüsse

Einen zusätzlichen Zuschuss erhielten in 2014 der Behinderten- und Versehrten Sportverein Nürnberg e.V. (2 600 Euro zur Durchführung seines Auftrages im Bereich des Behindertensports) sowie der Box-Club 1. FC Nürnberg e.V. und der 1. FC Nürnberg Handball 2009 e.V. (1 200 Euro beziehungsweise 1 800 Euro Zuschuss zu Nutzungsentgelten für die vereinseigene Sporthalle des 1. FC Nürnberg e.V.).

Aufgrund gesonderter Vereinbarung erhielten die Vereine SC Viktoria e.V. 1925 (24 000 Euro), SC Germania e.V. (19 000 Euro), VFL Nürnberg e.V. (18 400 Euro) und DJK Bayern Nürnberg e.V. (3 000 Euro) erhöhte Betriebszuschüsse für von der Stadt Nürnberg übernommene Sportanlagen (ggfs. inklusive einer Mietpauschale für eine schulische Nutzung). Der erhöhte Zuschuss reduziert sich jährlich, bis der Betrag erreicht ist, der dem Verein nach den aktuell gültigen Fördersätzen und Mietvereinbarungen regulär zusteht.

Darüber hinaus erhielt der Bayerische Landes-Sportverband, Sportkreis Nürnberg, für die Herausgabe der Monatszeitschrift „Sport in Nürnberg“ sowie für Lehrgangsarbeit einen Zuschuss aus Sportfördermitteln in Höhe von 8 000 Euro.

3.6.3 Investitionszuschüsse

Förderungsfähige Sportvereine können Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen an vereinseigenen Sportanlagen erhalten. Maßnahmen der Bestandserweiterung (Neubau, Umbau, Erweiterung) wurden in 2014 mit 20%, Bestandssicherungsmaßnahmen (Sanierung) mit 45% sowie die Anschaffung von Geräten zur Pflege und zum Unterhalt der Vereinssportanlagen mit 50% der zuwendungsfähigen Kosten gefördert.

Im Haushalt 2014 stand dafür eine Summe von 550 000 Euro zur Verfügung. Hiervon konnten 38 Investitionsmaßnahmen von 27 Sportvereinen unterstützt werden.

Für einen Überblick über ausbezahlte Zuschüsse pro Maßnahmenart siehe Anhang 11.13.

3.6.4 Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss)

Für die Nutzung der städtischen Bäder für sportliche Zwecke erhielten förderungsfähige Sportvereine im Jahr 2014 einen Zuschuss von 52% aus Sportfördermitteln. Vereine, die aufgrund von Engpässen in städtischen Bädern auf andere Bäder in Nürnberg ausweichen mussten, um ihren Schwimmsportbetrieb im erforderlichen Umfang durchführen zu können, erhielten zu den Mietkosten einen Zuschuss von maximal 52%, bezogen auf vergleichbare Gebühren der städtischen Bäder. Im Jahr 2014 wurden hierfür 181 000 Euro verwendet (siehe Anhang 11.14).

4 Spitzensport in Nürnberg

4.1 Erste Bundesliga

In der Saison 2014/2015 befinden sich 13 Teams in den ersten Ligen.

Stand: 5. Februar 2015

American Football

Die Jugendmannschaft der Nürnberg Rams ist seit dem Aufstieg in die Jugend-Bundesliga fester Bestandteil und steht aktuell in der Saison 2014/2015 auf dem 4. Platz (www.nuernberg-rams.com).

Bogenschießen

In den beiden vorangegangenen Saisons waren die Bogenschützen des Schützenvereins Gut-Schuß-Boxdorf zum Ende der Saison auf dem 5. Platz, aktuell markieren sie in der Saison 2014/2015 den 6. Tabellenplatz (www.gsboxdorf.de).

Eishockey

Die Thomas Sabo Ice Tigers sind weniger erfolgreich in die Saison 2014/2015 gestartet und liegen derzeit auf dem 9. Tabellenplatz. Nach dem höchsten Sieg mit 10:2 gegen die Augsburg Panthers sollte es aber wieder aufwärts gehen. (www.icetigers.de).

Fußball weiblich

Die weibliche U17 des 1. FCN Frauen- und Mädchenfußball belegte in der Saison 2013/2014 der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd einen guten 4. Tabellenplatz. In der laufenden Saison steht die Mannschaft vor Beginn der Rückrunde auf Platz 8. (www.fcn-frauenfussball.de).

Fußball männlich

Die U19 des 1. FCN spielt in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest und liegt derzeit auf dem 9. Tabellenplatz (www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum).

Die U17 des 1. FCN belegt in der B-Junioren Bundesliga Süd/Südwest derzeit den 11. Tabellenplatz (www.fcn.de/nachwuchs/nachwuchsleistungszentrum).

Golf

Nach dem Abstieg im Jahr zuvor zieht die Damenmannschaft des Golf Club am Reichswald mit 25 von 25 möglichen Punkten wieder in die 1. Bundesliga ein (www.golfclub-nuernberg.de).

Hockey weiblich

Zum ersten Mal in der Geschichte des Nürnberger HTC schaffen die Hockeydamen in der Saison 2014/2015 den Aufstieg in die 1. Bundesliga Halle. Ein Spiel vor Ende der Hallensaison sind die Damen Süddeutscher Meister und damit aus eigener Kraft in die 1. Hallenhockey-Bundesliga aufgestiegen (www.nhtc.de).

Die Damen der HG Nürnberg belegen nach ihrem Aufstieg in die 1. Bundesliga Halle im letzten Jahr aktuell den 6. und damit letzten Platz in der Tabelle (www.hgnuernberg.de).

Hockey männlich

Seit der Saison 2011/2012 befinden sich die Männer des NHTC auf dem Feld in der 1. Bundesliga. In der Saison 2014/2015 steht die Mannschaft nach der Hinrunde auf dem 8. Tabellenplatz (www.nhtc.de).

Nach dem letztjährigen Abstieg in der Halle in die 2. Liga sicherten sich die Hockey-Spieler des NHTC in der Saison 2014/2015 vorzeitig den direkten Wiederaufstieg in die 1. Liga. (www.nhtc.de).

Tanzen

Die Standard-Formation des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg beendete ihre siebte Bundesliga-Saison 2013/2014 auf einem guten 4. Platz. Auch heuer kämpft sie wieder, wie die ersten Ergebnisse zeigen, mit dem Team aus Göttingen um die Plätze drei und vier (www.rot-gold-casino.de).

Ultimate Frisbee

In der 1. Hallenbundesliga im Ultimate Frisbee belegte das Damenteam der Frankas Nürnberg 2014 Indoor den 2. Platz und Outdoor den 4. Platz. Aktuell in der Saison 2014/2015 stehen Indoor 4 Siege aus 5 Spielen zu Buche (www.frank-n.pbworks.com).

4.2 Zweite Bundesliga

In der Saison 2014/2015 befinden sich weitere 15 Teams in der zweiten Liga.

Stand: 5. Februar 2015

American Football

In ihrer dritten Saison in der German Football League 2 verabschiedeten sich die Nürnberg Rams mit einem guten 4. Platz in die wohlverdiente Winterpause. (www.nuernberg-rams.com).

Basketball

Der Nürnberger Basketball Club (Rent4Office) ist seit fünf Spielen unbesiegt und belegt damit aktuell den 3. Platz mit der Hoffnung auf mehr. (www.n-bc.de).

Faustball

Nach dem Abstieg 2013 spielen die Damen des TV Eibach aktuell erneut als Zweitplatzierte der 2. Liga Süd Faustball um den Aufstieg in Liga 1. In der Hallenrunde im Winter belegen sie den letzten Platz und kämpfen gegen den Abstieg. Die Eibacher Nachwuchsspielerinnen holten auf den Deutschen Faustballjugendmeisterschaften im Jahr 2014 einen kompletten Medalliensatz (Deutscher Meister wU16 Halle, Deutscher Vizemeister wU16 Feld und 3. Deutscher Meister wU18 Halle). (www.tv-eibach03.de).

Fußball männlich

Die Profimannschaft des 1. FCN steht zu Beginn der Rückrunde auf dem 8. Platz, zeigt aber deutlichen Aufwärtstrend (www.fcn.de).

Golf

Die Herrenmannschaft des GC am Reichswald gehört zu den besten in Deutschland und spielt seit Jahren in der ersten oder zweiten Bundesliga. In der Saison 2014/2015 wurde der zweite Platz in der Gesamtwertung erkämpft und damit der Aufstieg knapp verpasst. (www.golfclub-nuernberg.de).

Hockey weiblich

Das Frauenteam des NHTC sicherte sich nach dem Aufstieg in die 2. Feld-Bundesliga in der abgelaufenen Saison einen guten 4. Platz und überwintert in der aktuellen Saison nach einer konstanten Steigerung auf dem 3. Platz (www.nhtc.de).

Hockey männlich

Nach dem überzeugenden 2. Tabellenplatz in der Hallensaison 2013/2014 belegten die Herren der HG Nürnberg am Ende der Saison 2014/2015 den 5. Platz (www.hgnuernberg.de).

Judo

Die Judo-Damen des TSV Altenfurt haben nach einem packenden Kampf den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft (www.tsvaltenfurt.de).

Racketlon

Nach dem Abstieg 2013 konnte sich die Racketlon Union SpielRaum Nürnberg nach drei Niederlagen in der Hinrunde und zwei Siegen in der Rückrunde noch auf den 5. Platz der 2. Liga retten (www.racketlon.de/nuernberg/home).

Ringen

Nach dem 3. Platz in der Vorsaison sicherten sich die Ringer der Johannis Grizzlys nun einen Kampf vor Saisonende die Meisterschaft in der 2. Bundesliga Süd (www.sv-johannis07).

Schwimmen

Der Turnerbund 1888 Erlangen – bislang Teil der überaus erfolgreichen SSG 81 Erlangen –, der TSV Altenfurt, der TSV Katzwang (beide bislang als SSV Nürnberg am Start) und der 1. FCN Schwimmen sind die Gründungsmitglieder der SG Mittelfranken, die im September erstmals unter dem neuen Namen an den Start gingen. Wegen der Umfirmierung musste die SGM in der 2. Bundesliga starten, aber bereits am 1. Wochenende im Januar 2015 stehen die Chancen gut in die 1. Bundesliga aufzusteigen.

Segeln

Die Segler des Yacht-Club Noris sind nach der Qualifikation für die 2. Bundesliga in der Vorsaison, leider nach erfolgloser Relegation wieder aus der 2. Liga abgestiegen (www.ycn.de).

Tennis

Die Herren des 1. FCN Tennis belegten den 1. Platz und erwarben somit die Berechtigung zum erneuten Aufstieg in die 1. Bundesliga. (www.fcn-tennis.de).

Triathlon

Die Triathlon-Damen des TSV Altenfurt landeten im Jahr 2014 auf dem 12. und damit letzten Tabellenplatz der 1. Bundesliga. Damit sind sie in die 2. Liga abgestiegen.

Volleyball

Die Damen des VfL Nürnberg kämpften in der Saison 2013/2014 erfolglos gegen den Abstieg und spielen somit in der aktuellen Saison 2014/2015 in der 3. Liga (www.vfl-nuernberg-volleyball.de).

Über die Teams und Vereine in der 1. und 2. Liga hinaus gibt es neben dem SportService (siehe Team Nürnberg, Punkt 5.2.2) eine Reihe von Institutionen und Organisationen, die den Leistungs- und Spitzensport in Nürnberg voranbringen

wollen und fördern. Die Bertolt-Brecht-Schule ist Eliteschule des Sports und Eliteschule des Fußballs und kooperieren eng mit dem Haus der Athleten und verschiedenen Sportverbänden. Sehr erfolgreich sind die Taekwondosportler mit Bundesstützpunkt und zwei Athleten, die 2014 bei den Jugend-Olympischen-Spielen Silber und Bronze gewannen. Der Fechtssport mit dem Landesstützpunkt hat beste Rahmenbedingungen in der Uhlandschule. Weitere Bundestützpunkte Nachwuchs werden durch den Hockey- und den Ringerverband betrieben, einen weiteren Landesstützpunkt haben die Radsportler.

4.3 Unterstützung des Spitzensports durch den SportService

Die Aufgaben des SportService im Bereich des Spitzensports sind vielfältig. Zum Teil werden die Sportstätten bereit gestellt, speziell solche, die den besonderen Anforderungen des Spitzensports gerecht werden. Der Boden für das Sponsoring insbesondere der semiprofessionellen Vereine soll in Gesprächen mit der Wirtschaft bereit werden.

Am 15. Oktober 2013 startete dazu unter Beisein von Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly die Förderinitiative Team Nürnberg zur Unterstützung des Leistungs- und Spitzensports. In 2014 wurde durch verschiedene Veranstaltungen zum Team Nürnberg der Netzwerkgedanke und die Außendarstellung intensiviert (www.team.nuernberg.de).

Außerdem wird der SportService bei der Erstellung von Grußworten und der Unterstützung bei besonderen Anlässen tätig, nimmt repräsentative Pflichten wahr und hilft bei Ehrungen besonderer Leistungen auch außerhalb der Sportlerehrung.

5 Veranstaltungen in Nürnberg

5.1 Regelmäßiger Wettkampfbetrieb

Besonders durch Spieltage und Wettkämpfe von Bundesligisten wie den 1. FC Nürnberg, den Ice Tigers, den Basketballern von Rent4Office, den Volleyballerinnen des VfL Nürnberg, den Hockeyspielerinnen und -spielern des NHTC und der HGN, den Ringern der Johannis-Grizzleys, den Tänzern des Tanzsportclub Rot-Gold-Casino oder den Fußballern der Nürnberg Rams ist Nürnberg regelmäßig einer der Mittelpunkte der deutschen Sportwelt.

Zudem finden von der ersten Liga bis in die unteren Wettkampfklassen an jedem Wochenende Hunderte von Wettbewerben im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen- und Seniorenbereich statt. Bei vielen dieser Veranstaltungen ist der SportService durch die Bereitstellung der Sportstätten, deren Vergabe und Vorbereitung sowie durch personelle Präsenz beteiligt.

5.2 Veranstaltungen unter Federführung des SportService

5.2.1 Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Auch im Jahr 2014 fand das Radrennen in Kooperation mit der Bayern Rundfahrt statt. Die letzten 50 km der Zieletappe wurden auf der Altstadttrunde gefahren. Außerdem gab es Wettbewerbe für Jedermann im Straßenradfahren über 30 und 50 km, auf dem Liegerad über 30 km, im Run and Bike über 10 und 15 km sowie einen Triathlon-Wettkampf unter anderem für die 2. Bundesliga. Organisiert war auch ein buntes Rahmenprogramm mit Shows und Mitmachaktionen am Färbertor und Tiergärtnertor.

Das Eliterennen mit der letzten Etappe der Bayern Rundfahrt bot spannenden Sport und auch alle weiteren Rennen konnten, im Gegensatz zum Vorjahr, bei bestem Wetter durchgeführt werden. Die Zuschauerresonanz war entsprechend gut und weckt Vorfreude auf die Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen des Altstadtrennens in diesem Jahr.

5.2.2 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Wirksame und nachhaltige Unterstützung des Sports in Nürnberg sowie effektives Standortmarketing durch sport-, gesundheits- und bewegungsbezogene Aktivitäten: das sind die Ziele des Team Nürnberg.

Ins Leben gerufen wurde die Initiative durch den SportService der Stadt Nürnberg. Teams, Talente und Taten sollen über Mitgliedsbeiträge, vor allem aber über direktes Sponsoring gefördert werden. Mit von der Partie sind Akteure des Sports, also Sportlerinnen, Sportler und Sportvereine, außerdem Partner wie die Bertolt-Brecht-Schule als Eliteschule des Sports, die Deutsche Olympische Gesellschaft (DOG), der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV), das Haus der Athleten und nicht zuletzt Förderer aus Unternehmen der Privatwirtschaft.

Nach dem ersten Jahr kann eine zufriedenstellende Bilanz gezogen werden. Gleichzeitig steht noch viel Arbeit an: die Akquise weiterer Partner und die verbesserte personelle Ausstattung sind für die weitere Tätigkeit unerlässlich. Derzeit hat das Team Nürnberg 20 Mitglieder. Drei erfolgreiche Veranstaltungen konnten durchgeführt werden: im Schönen Saal des Rathauses der Auftakt mit Übergabe der Urkunden an die Gründungsmitglieder, zur Fußball - WM das Fußballturnier mit unseren Mitgliedern und Aktiven in der Kickfabrik, sowie der Abschluss 2014 im Grundig Stadion. Dabei wurden erstmals die Preise für das Talent und die Mannschaft des Jahres vergeben.

In 2015 gilt es, die Förderbedarfe zu konkretisieren und an potentielle Sponsoren weiterzugeben. Das Expertengremium wird die Talente und Teams 2016 auswählen, drei B2B-Events sollen den Austausch zwischen Partnern aus der Wirtschaft und Akteuren des Sports vertiefen, und Talent, Team und Tat des Jahres erhalten am Ende 2015 wieder einen Geldpreis aus den Mitgliedsbeiträgen.

Weitere Informationen und Kontakt unter www.team.nuernberg.de

5.2.3 Sportdialoge

Die Nürnberger Sportdialoge haben sich mittlerweile als Plattform des Austauschs zwischen Sportvereinen, Politik, Fachreferenten und der Sportverwaltung etabliert und fanden am 15. November 2014 zum inzwischen achten Mal statt. Aufgrund der erneut großen Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern (rund 130) wurde ein abermals der Historische Rathaussaal für die Veranstaltung genutzt. Das zentrale Thema der Sportdialoge 2014 lautete „Kommunikation im Sportverein“.

Die im letzten Jahr bewährte Gestaltung der Tagung mit einem Impulsreferat und anschließend verstärkter Diskussion und Arbeit in Workshops fand auch heuer wieder guten Zuspruch. So leitete nach dem Vortrag von Dirk Schröter (DS Sportmarketing) über „Vereinsprobleme laut DOSB-Sportentwicklungsbericht 2013/2014“ Eva Dinkel (BLSV) den Workshop „Social Media“, Florian Scherbauer und Centa Hollweck (Institut für Qualität im Sport GmbH) führten durch das Thema „Mitglieder binden“, Dirk Schröter beschäftigte sich mit „Erfolgreicher Öffentlichkeitsarbeit“ und Claus Nißl (VereinsWerkstatt) moderierte die Arbeitsgruppe zu „Sponsoringkonzepten“. In einer abschließenden Podiumsdiskussion wurden die Inhalte und Ergebnisse aller Workshops zusammengefasst und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Gelegenheit gegeben, noch offene Fragen mit den Referenten zu klären.

Ein Highlight der Veranstaltung war wieder die Verleihung der Projektförderpreise 2014 für innovative Maßnahmen der Vereine hinsichtlich Zukunftsorientierung und Bewegungsförderung (vgl. 3.6.2.9).

Dokumentation und weiterführende Informationen unter www.nuernberg.de/internet/sportservice/sportdialoge.html

5.2.4 Sportlerehrung

In einer abwechslungsreichen Ehrung wurden 212 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2014 sowie vier Funktionäre ausgezeichnet. Kiki Schmidt übernahm die Moderation, gelungene Auftritte des TSV Nürnberg Buch 1921 mit Rock'n'Roll, des Ballettförderzentrums mit Stepptanz und Breakdance und verschiedene Videoeinspielungen rundeten das Rahmenprogramm ab. Mit Katrin Gottwald, vom TSV Altenfurt, und Niklas Stark, vom 1. FC Nürnberg, wurden Sportlerin und Sportler des Jahres ausgezeichnet. Vom TV Eibach 03 kam das erfolgreiche Faustballteam der weiblichen U 16, das als Mannschaft des Jahres gewürdigt wurde.

5.2.5 Fortbildung „Sportvereine auf Facebook“

Aufgrund der Aktualität des Themas organisierte der SportService im Rahmen der AG Öffentlichkeitsarbeit die Fortbildung „Sportvereine auf Facebook“. Ziel war es, Vereinen den Umgang, die Vorteile, aber auch die Gefahren einer Nutzung von sozialen Netzwerken für den Vereinsalltag näher zu bringen. Knapp 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung ins Rathaus. Johannes Barthel vom Online-Büro der Stadt Nürnberg schaffte zunächst einen Überblick und erklärte die Grundlagen sozialer Netzwerken, bevor er Tipps zur Auswahl und Nutzung geeigneter Plattformen gab. Das Gelernte konnte in einem kleinen Workshop direkt angewendet und vertieft werden.

Den Erfolg der Veranstaltung zeigt unter anderem, dass sie durch den hohen Informationsbedarfs und die intensive Mitarbeit seitens der Vereine über den angesetzten zeitlichen Rahmen hinaus verlängert werden musste.

5.3 Veranstaltungen mit Beteiligung oder Unterstützung des SportService

5.3.1 Das Deutsche Sportabzeichen

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat das Deutsche Sportabzeichen zum 100. Jubiläum im Jahr 2013 weiter entwickelt. Dabei ist das Bayerische Leistungsabzeichen ins Deutsche Sportabzeichen integriert worden. Die Prüfung mit ihren aktuellen Anforderungen wurden auf den kostenfreien Sportanlagen an der Bertolt-Brecht-Schule und dem Neuen Gymnasium sowie bei verschiedenen Nürnberger Vereinen durchgeführt. Eine zahlenmäßige Übersicht zu den abgenommenen Sportabzeichen befindet sich im Anhang 11.15.

5.3.1.1 Sportabzeichenehrung 2014

Am 13. März fand in der Ehrenhalle des Rathauses die Sportabzeichenehrung 2014 statt, an der mehr als 150 Personen teilnahmen. Im festlichen Rahmen wurden 89 Sportlerinnen und Sportler, die das Abzeichen zum ersten Mal abgelegt hatten, durch Bürgermeister Horst Förther geehrt. Fünf Sportlerinnen und Sportler hatten bereits 25, zwei 30 und drei sogar 45 mal das Deutsche Sportabzeichen erworben. Auch drei Familien mit je mindestens 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren eingeladen. Der SportService plant, organisiert und realisiert diese Ehrung zusammen mit dem Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV), Kreis Nürnberg. Dabei wurde auch der Sportbürgermeister Horst Förther zum Ende seiner Amtszeit für seine große Leistung für den Sport mit der Verdienstmedaille in Bronze vom BLSV gewürdigt.

5.3.1.2 Sportabzeichen-Tag 2014 mit Sportabzeichen Tour 2013

Nachdem der Sportabzeichen-Tag in Verbindung mit der Sportabzeichen Tour in 2013 wegen zu großer Hitze abgesagt werden musste, konnte am 13. Juli 2014 der Sportabzeichen-Tag bei gutem Wetter durchgeführt werden und etwa 100 Menschen überprüften ihre sportliche Fitness. Der SportService unterstützte dabei den BLSV bei der Vorbereitung und Durchführung und stellte auch die Sportanlage am Luitpoldhain kostenlos zur Verfügung.

5.3.2 Nürnberger StreetsoccerCup

Der 9. Nürnberger StreetsoccerCup begeisterte auch im Jahr 2014 zahlreiche fußballbegeisterte Mädchen und Jungen: in knapp 200 Teams starteten fast 1 000 Kinder und Jugendliche. Die Veranstaltung fand wieder im bewährten Netzwerk der Partner Jugendamt und SportService der Stadt Nürnberg, Kreisjugendring Nürnberg, Sportjugend Nürnberg, Fanprojekt Nürnberg, dem Programm Integration durch Sport des Bayerischen Landes-Sportverbandes und der Jugend Information Nürnberg statt.

Im Juni/Juli 2015 wird es den 10. Nürnberger StreetsoccerCup geben. Spielorte sind wieder der Aufseßplatz, und Langwasser. Außerdem kommen voraussichtlich mit dem Platz vor der Kickfabrik und der Hohen Marter zwei neue Orte dazu. Das Finale findet auf dem Kornmarkt statt. Weitere Informationen sind zu finden unter www.street soccer.nuernberg.de.

5.3.3 Stadtmeisterschaften

Der SportService fördert Stadtmeisterschaften von Sportfachverbänden, die durch deren Mitgliedsvereine in Nürnberg organisiert werden.

Die Vereine werden vom SportService durch Bereitstellung kostenloser Plaketten in Gold, Silber und Bronze sowie Urkunden für Einzelsportlerinnen und Einzelsportler wie auch für Mannschaften unterstützt. Städtische Sportstätten werden kostenlos überlassen, Ergebnisse auf der Homepage des SportService veröffentlicht.

Im vergangenen Jahr erhielten folgende Stadtmeisterschaften die oben genannte Unterstützung:

- Badminton, ausgetragen vom ESV Flügelrad
- Judo, ausgetragen vom TV 1860 Nbg Jahn-Schweinau
- Schach, ausgetragen von Zabo-Eintracht
- Schützen, ausgetragen vom Schützengau Nürnberg

5.3.4 Nürnberger Versicherungscup – WTA Damentennis-Turnier

Bereits zum 2. Mal fand das einzige deutsche WTA-Freiluftturnier im Damentennis in der Frankenmetropole statt. Im internationalen Teilnehmerfeld waren wieder Top-Spielerinnen wie die deutsche Nr. 1 und Weltranglistensiebte Angelique Kerber vertreten. Der SportService und die Stadt Nürnberg unterstützten die Organisatoren unter anderem bei Werbemaß-

nahmen, Renovierungsarbeiten und Ausbau des Turniengeländes gemäß WTA-Vorgaben, unentgeltlicher Überlassung von Flächen, Genehmigungen für die Veranstaltung und deren Rahmenprogramm wie auch als Vermittler und Fürsprecher gegenüber Dritter.

5.3.5 Deutsche Meisterschaften und weitere Veranstaltungen

Folgende Deutsche Meisterschaften wurden vom SportService durch Förder- und Werbemaßnahmen unterstützt:

- Deutsche Meisterschaft im Fechten
- Deutsche Meisterschaft im Goalball der Jugend
- Deutsche Meisterschaft im Speedskaten

Außerdem beteiligte sich der SportService auch im Jahr 2014 bei vielen weiteren Nürnberger Sportveranstaltungen, die überregionale Aufmerksamkeit brachten. Dies waren unter anderem:

- Deutsche Post Ladies Run am 15.06.2014
Bei strahlendem Sonnenschein startete in Nürnberg die deutschlandweite Frauenlaufserie "Deutsche Post Ladies Run" mit ihrer ersten Etappe. Rund 800 Teilnehmerinnen liefen verschiedene Runden durch Innenstadt und Wöhrder Wiese.
- Norisring Rennen vom 27.-29.06.2014
Mit dem einzigen Stadtkurs der DTM sorgte das Norisring Speedweekend im Sommer wieder für Spannung in verschiedenen Wettbewerben rund um Steintribüne und Dutzendteich.
- Urbanian Run am 06.07.2014
Beim Urbanian Run auf der zehn Kilometer langen Strecke um den großen Dutzendteich galt es unter dem Motto „Großstadtabenteuer“ bis zu 15 „städtische“ Hindernisse zu überwinden. Treppen, Autos oder Reifenstapel werden nicht mehr umlaufen, sondern sind Teil der Strecke.
- smart beach tour 2014 vom 15.-17.08.2014
2014 war Nürnberg zum ersten Mal Austragungsort der smart beach tour. Im August traf sich die deutsche Elite und verwandelte den Hauptmarkt in eine Beachvolleyball-Arena.
- Red Bull District Ride am 06.09.2014
Nach drei Jahren kam der Red Bull District Ride 2014 wieder nach Nürnberg! Dabei wurde die Altstadt zum Freeride-Parcours und die weltbesten Biker zeigten ihr einzigartiges Können.
- Stadtlauf am 03.10.2014
Auch Anfang Oktober 2014 wieder: Mach deinen Lauf!
Regelmäßig nehmen rund 9 000 Läuferinnen und Läufer auf unterschiedlichen Strecken an Nordbayerns größter Laufveranstaltung teil.

6 Projekte und Arbeitsschwerpunkte

6.1 „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren

Die zuvor für verschiedene Stadtteile einzeln erstellten Broschüren „Kids aktiv – Bewegungsmöglichkeiten für Kinder bis 10 Jahre“ enthalten in ihrer nun zweiten Auflage als zusammengefasste übergreifende Ausgabe Informationen zu Sport- und Bewegungsangeboten sowie Spiel- und Bolzplätze in folgenden Stadtgebieten:

- St. Leonhard / Schweinau / Sündersbühl / Hohe Marter
- Gostenhof / St. Johannis / Muggenhof / Wetzendorf
- Südstadt (Steinbühl, Gibitzenhof, Gugelstraße, Galgenhof, Hummelstein, Glockenhof, Guntherstraße, Dianastraße, Katzwanger Straße, Hasenbuck, Werderau)
- Nordost (Veilhof, St. Jobst, Schoppershof, Schafhof, Schleifweg, Marienberg, Ziegelstein, Erlenstegen, Maxfeld)
- Langwasser / Gartenstadt / Falkenheim

Rund 300 angeleitete Angebote in dieser Broschüre sollen Eltern die Auswahl eines geeigneten Sportangebotes für ihre Kinder erleichtern. Etwa 90% der Angebote decken die örtlichen Sportvereine ab. Den Rest bietet unter anderem das Gesundheitsamt an oder sind Aktivspielplätze und ähnliches. Für 2015 ist eine Überarbeitung der entsprechenden Stadtteilgrenzen geplant. Die Gesamtauflage aller Broschüren wurde auf 6 300 Stück erhöht (siehe hierzu Anhang 11.16).

Die Verteilung erfolgt an Schulen und durch das Bündnis für Familie über die Stadtteilkoordinationen an verschiedene weitere Multiplikatoren im Einzugsgebiet der Broschüre. Darüber hinaus werden Kinderärzte in die Verteilung mit einbezogen und Kinderkrippen, Kindergärten und Horte mit Exemplaren versorgt.

Die aktuelle Bewegungsbroschüre kann beim SportService angefordert oder im Internet eingesehen werden:
www.nuernberg.de/internet/sportservice/bewegungsbroschuere.html

6.2 Projekt „Bewegter Kindergarten“

Das Projekt "Bewegte Kita - Wachsen mit Bewegung" soll einen Beitrag zur Erziehung von Kindern im Kindergartenalter hin zu einer gesunden, bewegten Lebensweise leisten. Es ist auf Nachhaltigkeit über strukturelle Veränderungen in den Einrichtungen ausgelegt. Aus einem Förderangebot von Dr. Dieter Bouhon, Vorsitzender der Bouhon Stiftung, entstanden, erhält es finanzielle Unterstützung dieser Stiftung.

Inhalte

Bei Projektbeginn erhalten die Kindertagesstätten (KiTas) Hengstenberg Bewegungsmaterialien, mit denen die Bewegungsverhältnisse in der Einrichtung verbessert werden sollen. Die Materialien bieten vielfältige Gelegenheiten für die Kinder zum eigenständigen Erproben und zum spielerischen Entfalten eigener Handlungsmöglichkeiten. Je nach Einrichtungsgröße werden bis zu vier Fachkräfte zum Thema Bewegung geschult, die im weiteren Verlauf des Projekts an zusätzlichen Fortbildungen teilnehmen.

Außerdem findet eine umfangreiche Beratung hinsichtlich der Entwicklung der Kita zu einer "bewegten KiTa" statt. Hierfür wird jede Einrichtung während eines Teamtags analysiert. Jedes Team erarbeitet daraufhin Maßnahmen zur Entwicklung der eigenen Einrichtung.

Aktueller Stand

Im Juli 2014 wurde der fünfte Durchlauf des Projekts mit fünf Kindergärten und erstmalig auch fünf Kinderkrippen, für die das Programm entsprechend angepasst wurde, beendet. Zur selben Zeit fiel der Startschuss für die sechste Runde, bei der die im Anhang 11.17 aufgeführten Kitas nach einer Ausschreibung anhand eines Bewerbungsverfahrens ausgewählt wurden.

Auch im aktuellen Projektdurchlauf war es wieder möglich, fünf Kindergärten und fünf Kinderkrippen in das Projekt aufzunehmen. Diese werden nun auf ihrem Weg hin zur „bewegten Kita“ finanziell bei der Anschaffung von Materialien und Einrichtungsgegenständen und durch Schulungen unterstützt.

Ausblick

Der aktuelle Projektdurchlauf endet im Juli 2015. Durch das großzügige Förderangebot der Bouhon Stiftung mit einem Geldbetrag von 15 000 Euro jährlich auch über 2015 hinaus, kann das Projekt fortgeführt werden. So kommt es im Juni zu einer weiteren Ausschreibung.

6.3 Multiplikatorenschulung und Fortbildungen

Kindertagesstätten sind ein hervorragendes Setting (Lebensraum), um positiv auf das Bewegungsverhalten von Kindern einzuwirken. Um die pädagogischen Fachkräfte hierbei zu unterstützen, ist der SportService zusammen mit dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt und der Bayerischen Sportjugend im Bereich der Multiplikatorenschulung tätig. Zum ersten Mal wurde mit „Auffrischung Schwimmen“ auch eine Fortbildung für Lehrer an Schulen angeboten. Die im Anhang 11.18 aufgeführten Fortbildungen fanden im vergangenen Jahr statt. 2015 sind darüber hinaus die Fortbildungen „Slackline“, „Rettungsschwimmer - Auffrischung“ und „Einweisung für Jugendamtsmitarbeiter in städtische Turnhallen“ geplant.

6.4 Sport in Schule, KiTa und Verein – FSJ im Sport

Das Projekt „Sport in Schule, KiTa (Kindertagesstätte) und Verein“ dient der Bewegungsförderung von Kindern und Jugendlichen und der Förderung von Kooperationen verschiedener Einrichtungen für diese Zielgruppe. Dabei kommen zwei Teilnehmende am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, nach erfolgreicher Ausbildung zum sportartübergreifenden

Übungsleiter für Kinder und Jugendliche, in Sportvereinen, den umliegenden Schulen und Kindergärten zum Einsatz. Mithilfe des Förderangebots des Rotary-Clubs Nürnberg-Neumarkt entwickelt, wurden durch das Projekt bis dato insgesamt 4 282 Übungsstunden abgehalten (siehe Tabelle im Anhang 11.19) und verschiedene Sportprojekte initiiert.

Das Schwerpunktprojekt im Jahr 2014 war die Organisation von Handball-SAGs an vier Mittel- und Realschulen und die Durchführung von Freundschaftsspielen zwischen den verschiedenen Schulen. Bewusst wurde hierbei der Schwerpunkt auf die genannten Schularten gelegt, da es dort am wenigsten Sport- und Bewegungsangebote im Schulartenvergleich gibt.

Für das laufende Schuljahr 2014/2015 ist ein Fahrradprojekt mit einem oder mehreren Nürnberger Horten als Projektschwerpunkt in Planung.

In finanzieller Hinsicht ist die Durchführung des Projekts für das aktuelle Schuljahr gesichert. Für einen weiteren Projektdurchlauf fehlen Gelder in Höhe von 4 000 Euro, so dass die Weiterführung stark gefährdet ist.

6.5 Projekt „Seepferdchen“

Das Projekt „Seepferdchen“ verringert durch die Erhöhung der Betreuungsqualität im schulischen Schwimmunterricht die wachsende Zahl von Nichtschwimmern unter den Nürnberger Kindern. Ziel des Projekts ist die Abnahme möglichst vieler Frühschwimmerabzeichen („Seepferdchen“), welches erste Schwimmfähigkeiten bescheinigt und den Kindern ein persönliches Erfolgserlebnis bietet. Eventuell kann so die Begeisterung für einen Schwimmverein geweckt werden.

Um die in Nürnberg stark nachgefragten Wasserzeiten möglichst effektiv zu nutzen, erhalten Grundschulen in Schwimmunterrichtsstunden Unterstützung von einer Teilnehmerin/einem Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) im Sport, die/der eine Rettungsschwimmer- und Übungsleiterlizenz besitzt. Die Hilfe beginnt schon beim Umkleiden der Kinder und geht bis zur Einzelbetreuung zum Beispiel von Kindern, die Angst vor dem Wasser haben.

Seit Projektbeginn wurden circa 2 800 Kinder betreut. Mit dem Einsatz des FSJlers konnte die Anzahl der Nichtschwimmer zum Schuljahresende etwa um die Hälfte reduziert werden. Dabei legen auch immer mehr Kinder das "Seepferdchen" oder ein anderes Abzeichen neu ab (siehe Tabelle im Anhang 11.20).

Der vierte Projektdurchlauf für das Schuljahr 2014/2015 ist bereits gestartet. Das Projekt findet in Absprache mit dem 3. Bürgermeister Geschäftsbereich Schule und Sport sowie dem Staatlichen Schulamt statt. Entwickelt wurde das Konzept im Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Die Fortführung des Projekts im Schuljahr 2015/2016 ist noch offen, da eine Finanzierungslücke von 4 000 Euro besteht.

6.6 Sportstättenbörse

Seit Ende 2012 können Vereine, die freie Zeiten in der Belegung ihrer Sportanlagen oder umgekehrt Bedarf an Übungs- oder Wettkampfstätten haben, diese über die Sportstättenbörse auf der Website des SportService anbieten bzw. suchen. Natürlich richtet sich das Angebot auch an freie, vereinsunabhängige Sportgruppen, die hier ebenfalls geeignete Möglichkeiten zum Ausüben ihrer Sportart finden können.

Die Nutzung der Internetplattform, bei dem der SportService lediglich als Vermittler auftritt, ist kostenlos. Weitere rechtliche und organisatorische Angelegenheiten (zum Beispiel Mietpreis der Sportanlagen) sind direkt zwischen den Vereinen beziehungsweise Nutzern zu klären.

Insgesamt verzeichnen die Seiten der Sportstättenbörse durchschnittlich rund 130 Visits im Monat.

Mit Stand Januar 2015 können folgende Kennzahlen zur Sportstättenbörse aufgeführt werden:

	Anträge	Vereine	Sonstige	Derzeit aktiv	Vermittelt	Gelöscht
BIETE	12	11	0	17	2	5
SUCHE	24	8	16	8	2	11

Zu finden ist die Sportstättenbörse über www.sportservice.nuernberg.de/boerse_vereinsanlagen.html

6.7 Sportentwicklungsplanung der Stadt Nürnberg

Nach Fertigstellung des Sportentwicklungsplans Ende des Jahres 2009 liegt ein umfangreicher Maßnahmenkatalog vor. Dieser bildet die Grundlage für konkrete Handlungsleitlinien bei künftigen Planungen in der Sportstätten-, Sportangebots- und Organisationsstruktur. In den letzten Jahren konnten bereits konkrete Aktionen in den vier Arbeitsfeldern „Bewegungsräume“, „Sportanlagen“, „Sportförderung“ und „Sportvereine“ umgesetzt werden (zum Beispiel Ausweitung der beschilderten Laufstrecken im Stadtgebiet, Bau einer neuen Großsporthalle, Verbesserung und Überarbeitung der kommunalen Sportförderrichtlinien, verbesserte Beratungsleistungen für die Nürnberger Sportvereine, Bau eines neuen Bewegungsparks, Einrichtung einer „Sportstättenbörse“ auf der Homepage des SportService).

Bei zukünftigen Aufgaben werden immer wieder Mitglieder des aus der kooperativen Planung initiierten Steuerungskreises einbezogen und über den aktuellen Stand informiert.

6.8 Ehrenamtsförderung und -vermittlung

Der SportService ist bestrebt, dem Mangel an Helfern und Arbeitskräften in den Vereinen entgegenzuwirken. Hierzu versucht er zum Beispiel über die Ehrenamtsbörse auf der Website des Zentrums Aktiver Bürger (ZAB) potentielle Ehrenamtler zu finden und an die Vereine zu vermitteln. Die Einsatzgebiete erstrecken sich von Trainertätigkeiten und sportlicher Betreuung über die Pflege der Sportstätten bis hin zu Verwaltungsaufgaben. Im Jahr 2014 hatten sich insgesamt 13 potentielle Ehrenamtler beim SportService gemeldet, von denen 3 die zum Bedarf der Vereine entsprechenden Interessen und Qualifikationen aufwiesen und vermittelt werden konnten. Die Mehrzahl der nicht vermittelten Bewerber zog ihre Bereitschaft zur Mithilfe wieder zurück (z.B. wegen geänderter Lebensumstände) oder reagierte nicht mehr auf Kontaktversuche.

Desweiteren können ehrenamtliche Tätigkeiten im Rahmen der Sportförderrichtlinien bezuschusst (vgl. 3.6.2.4) und langjährig verdiente Ehrenamtler durch die Stadt geehrt werden (vgl. 5.2.4). Zudem besteht die Möglichkeit, den oder die Ehrenamtliche des Monats auszuzeichnen.

Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt unter www.nuernberg.de/internet/sportservice/ehrenamt.html

6.9 Aktion „Hinein in den Sportverein“

Zusammen mit allen gemeinnützigen Nürnberger Sportvereinen sollen im Rahmen der Aktion „Hinein in den Sportverein“ für Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien Türen zu aktiver Bewegung und Sport geöffnet werden. Unterstützt werden Anschaffungen und Gebühren, die über den reinen Mitgliedsbeitrag hinaus gehen, für eine aktive Teilnahme im Sportverein aber erforderlich sind (unter anderem Sportbekleidung, Sportgeräte, Trainingslager, Freizeitaktivitäten, Fahrten). Die Aktion stellt somit eine sinnvolle Ergänzung zu der Übernahme der Mitgliedsbeiträge durch Gutscheine des Bildungs- und Teilhabepakets dar. Die städtische Zuwendung beträgt 75% der Kosten, maximal jedoch 75 Euro pro Jahr und Mitglied.

Anspruchsberechtigt sind Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die im Besitz eines Nürnberg-Passes oder zum Bezug von Gutscheinen des Bildungs- und Teilhabepakets berechtigt sind und Mitglied in einem Verein sind oder werden möchten.

Die im Vorjahr realisierte Neustrukturierung der Aktion mit attraktiveren Konditionen und vereinfachter Antragstellung sorgte für eine Wiederbelebung des Projekts. Ende des Jahres 2014 zählte „Hinein in den Sportverein“ 27 teilnehmende Sportvereine. In 2014 konnten Unterstützungsleistungen in Höhe von 4 600 Euro ausbezahlt werden. Hierdurch konnten Aktivitäten im Sportverein von insgesamt 106 Kindern und Jugendlichen unterstützt werden.

Alle Nürnberger Sportvereine sind weiterhin aufgerufen, sich an der Aktion zur Unterstützung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher zu beteiligen.

6.10 Sport und Integration

Sport kann eine wichtige integrative Rolle spielen, denn hier treten Menschen unterschiedlicher sozialer, ethnischer und religiöser Herkunft in Interaktion, leben gemeinsame Interessen. Integrationsbemühungen der Sportvereine zu unterstützen gehört selbstverständlich zum Arbeitsalltag im SportService. Darüber hinaus werden nach Möglichkeit unterschiedliche Projekte und Maßnahmen umgesetzt.

6.10.1 Bericht zur Interkulturellen Öffnung

Die Koordinierungsgruppe Integration der Stadt Nürnberg erarbeitet einen Bericht zur Interkulturellen Öffnung in Nürnberg. Ziel des Berichtes ist es, Transparenz über die Arbeit der Stadtverwaltung im Bereich der Integrations- und interkulturellen Arbeit bzw. der Interkulturellen Öffnung zu geben. Ferner sollen ein kritischer Überblick über die Situation der Interkulturellen Öffnung in verschiedenen Themenbereichen gegeben und Handlungsbedarfe eruiert werden. Ein thematisches Kapitel betrifft den Sport und wurde daher durch den SportService erstellt. Zum aktuellen Zeitpunkt kann noch keine Aussage zur Endfassung des Kapitels Sport getroffen werden, da der Gesamtbericht zur Interkulturellen Öffnung noch nicht verabschiedet ist.

6.10.2 Projekt „Sportassistentin interkulturell“

Seit 2011 bietet das Sportamt der Stadt Erlangen in Kooperation mit der Stadt Nürnberg, dem Programm „Integration durch Sport“ und der Bayerischen Sportjugend - Bezirk Mittelfranken für Mädchen und Frauen mit Migrationshintergrund ab 16 Jahren eine mehrtägige Grundausbildung zur „Sportassistentin interkulturell“ an. Der SportService fördert dieses Projekt finanziell und durch unterstützende Werbung.

Das Sportamt Erlangen sorgt dabei für geeignete Rahmenbedingungen und unterstützt im Anschluss an die Ausbildung die Frauen bei ihrer Vermittlung in Sportvereine. An der Ausbildung im Mai 2014 haben insgesamt 13 Frauen aus Nürnberg und Erlangen teilgenommen. Fast alle der Frauen haben sich bereits für die Übungsleiterausbildung Breitensport-C der Bayerischen Sportjugend angemeldet und werden perspektivisch in Erlanger und Nürnberger Sportvereinen tätig.

6.11 Laufparcours

Durch eine Initiative des SportService in Zusammenarbeit mit dem Servicebetrieb Öffentlicher Raum verfügt Nürnberg heute über folgende ausgeschilderte, insgesamt 99 Kilometer umfassende, Laufstrecken im öffentlichen Grün:

- Pegnitztal Ost
- Langwasser
- Pegnitztal West
- Stadtpark
- Westpark
- Volkspark Marienberg
- Luitpoldhain
- Dutzendteich
- Faberpark
- Rednitztal

Informationen zu den einzelnen Parcours können auf der Website des SportService abgerufen werden.

Im Jahr 2014 wurden verschiedene Strecken erneut geprüft und wo nötig Ausbesserungen vorgenommen. Innerhalb der beabsichtigten Weiterentwicklung des Projekts, beispielsweise durch GPS gestützte Verortung der vorhandenen Laufstrecken, wurden verschiedene Sondierungsgespräche mit dem GEO-Datenservice der Stadt Nürnberg in Bezug auf eine mögliche Umsetzung geführt. Die dabei gefundenen Lösungswege müssen noch unter dem Aspekt der Finanzierbarkeit geprüft werden.

6.12 Bewegungsparks für alle Generationen

Das Bewegungsangebot im öffentlichen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse älterer Menschen erstreckt sich mittlerweile auf sechs Bewegungsparks (Eibach, Erlenstegen, Stadtpark, Pegnitztal-West, Langwasser, Reichelsdorf). Eine durch Spenden finanzierte Erweiterung der Anlage in Reichelsdorf ist für das erste Halbjahr 2015 terminiert. Dabei wird auch ein Gerät für die neue stark aufstrebende Sportart Calisthenics bzw. Street Workout installiert. Der Ausbau weiterer Bewegungsparks oder der Neubau von Anlagen für diesen Sport steht zur Diskussion.

Über den Post SV Nürnberg konnten von Mai bis Juli 2014 auf drei der Bewegungsparks jeweils wöchentlich Schnupperstunden mit großem Erfolg angeboten werden. Einzelne der Gruppen, die daran teilnahmen, trainieren auch nach der Aktion ohne Übungsleiter regelmäßig weiter. Eine Wiederholung des Angebots, ggf. auch mit anderen Vereinen, ist angestrebt.

Weitere Informationen unter www.nuernberg.de/internet/sportservice/bewegungsparks.html

7 Mitgliedschaften

Der SportService ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher (ADS) und Bayerischer Sportämter (ABS). Außerdem gehört er dem Verband Deutscher Radrennveranstalter (VDR), dem Verein zur Förderung des Sports in Mittelfranken (VFSM) und der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) an. Mitgliedsbeiträge sind im Gesamtumfang von circa 300 Euro pro Jahr zu leisten.

Der Leiter des SportService nimmt die Geschäftsführung des Forum Sport der Europäischen Metropolregion Nürnberg wahr. In der ABS ist er im Vorstand tätig und vertritt diese darüber hinaus im Sportausschuss des Bayerischen Städtetages. Ferner gehört er zum Vorstand der DOG und nimmt dort ebenso wie im Verein zur Förderung des Sports in Mittelfranken die Funktion des Schriftführers wahr.

Im Weiteren arbeitet der SportService in der Arbeitsgemeinschaft Sport in Schule und Verein mit.

8 Öffentlichkeitsarbeit des SportService für den Sport in Nürnberg

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit lagen auch im Jahr 2014 in der Intensivierung der Zusammenarbeit mit Sportvereinen und dem BLSV, um gemeinsam für den Sport in Nürnberg zu werben. Dafür standen erneut die regelmäßigen Treffen und die Bemühungen in der AG Öffentlichkeitsarbeit.

Zusätzlich wurden klassische Printmedien (Tageszeitungen, etc.), Online-Medien (Websites, Facebook, Nachrichtenportale, etc.) sowie sonstige Werbeträger (Plakate, Flyer, etc.) zur Bewerbung, Veröffentlichung und Dokumentation der durch den SportService initiierten und unter dessen Beteiligung durchgeführten Projekten, Maßnahmen und Veranstaltungen genutzt.

8.1 Publikationen und Informationsmaterialien

Im Jahr 2014 erstellte der SportService Publikationen und Informationsmaterialien zu verschiedenen Veranstaltungen und Projekten. Insbesondere waren dies Flyer, Plakate und Broschüren zum „Team Nürnberg“, zu „Kids aktiv“, zum „Altstadtrennen“ und zu den „Sportdialogen“.

Für das Jahr 2015 ist die Neuauflage der stark nachgefragten Broschüre „Frauen in Bewegung“ geplant.

8.2 Grußworte

Insgesamt 45 Mal würdigte der SportService sportliche Anlässe wie Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen oder auch besondere sportliche Leistungen durch Grußworte, die dann über Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister übermittelt wurden.

8.3 Internetauftritte

Im Jahr 2014 wurden durch den SportService die insgesamt stark genutzten Internetauftritte für die Dienststelle (www.sportservice.nuernberg.de), das Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“ (www.altstadtrennen.de) und die Initiative Team Nürnberg (www.team.nuernberg.de) gestaltet und redaktionell betreut. Darüber hinaus wurden ein Facebook-Account zum Altstadtrennen sowie der Bereich Sport im Internetauftritt der Metropolregion Nürnberg gepflegt (vgl. hierzu auch die Statistiken im Anhang 11.21).

8.3.1 Internetauftritt des SportService

Stetig steigende Zugriffszahlen auf www.sportservice.nuernberg.de zeigen, wie stark die vom SportService aufbereiteten Informationen zu Sport und Bewegung in Nürnberg nachgefragt werden.

Mit einem Relaunch wird der Auftritt noch servicebetonter und nutzerfreundlicher gestaltet. Der neue Internetauftritt soll Mitte 2015 freigeschaltet werden. Erhalten und ausgebaut werden Serviceangebote wie die Online-Sportsuche, die Sportstättenbörse, der Veranstaltungskalender und die vielfältigen Informationen rund um den Sport in Nürnberg (Laufparcours, Bewegungsparks, Sportlerehrung, Förderleistungen, etc.).

8.3.2 Internetauftritte zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Für das Großsportevent „Rund um die Nürnberger Altstadt“ wurde 2012 unter www.altstadttrennen.de ein eigener Internetauftritt generiert und seitdem vom SportService fortlaufend aktualisiert, weiterentwickelt und optimiert. Besucher der Seite finden hier alles Wissenswerte zur Veranstaltung wie beispielsweise den einzelnen Wettbewerben (Eliterennen, Jedermannrennen, Run and Bike, Triathlon), dem Rahmenprogramm, Informationen für Teilnehmer, Anwohner und Presse, Berichterstattungen zum aktuellen sowie Archivinformationen zu vergangenen Events. Die höchsten Zugriffszahlen verzeichnet die Seite naturgemäß circa zwei Monate vor bis zwei Monate nach der Veranstaltung. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Seitenaufrufe um über ein Drittel erhöht.

Parallel hierzu ist „Rund um die Nürnberger Altstadt“ unter www.facebook.de/altstadttrennen auf Facebook vertreten. Mit dieser Internetpräsenz, die ebenfalls vom SportService gepflegt und weiterentwickelt wird, soll speziell die junge Generation angesprochen und für die Veranstaltung begeistert werden. Aber auch viele Personen im mittleren Alter nutzen die Seite recht häufig. Die stetige Erhöhung sowohl der „Gefällt mir“-Angaben als auch der Gesamtreichweite der Seite (etwa doppelt so viel wie im Vorjahr) zeigt die gute Resonanz und Akzeptanz dieser Initiative (siehe Anhang 11.21). Durch das ganzjährige Einstellen von Beiträgen gibt es im Hinblick darauf, wieviele Nutzer durch den Facebookauftritt erreicht werden, zwar immer wieder kleinere bis mittelgroße Spitzen. Die höchsten Zugriffszahlen liegen aber ebenso wie bei der Website im Zeitraum von etwa zwei Monaten vor bis zwei Monate nach der Veranstaltung und werden nicht nur im In- sondern auch im Ausland (bis USA, Kanada, Peru, Brasilien, Barbados, Kambodscha, Australien und Taiwan) generiert.

8.3.3 Internetauftritt und Newsletter für die Initiative „Team Nürnberg“

Seit November 2013 ist „Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.“ mit www.team.nuernberg.de online. Dieser Internetauftritt bietet eine Plattform, auf der sich förderungswürdige Teams, Talente und Projekte präsentieren, unterstützende Mitglieder der Initiative sowie Akteure des Nürnberger Sports sich vorstellen und Aktuelles zu Projekten und Veranstaltungen des Team Nürnberg veröffentlicht wird. Stetig steigende Zugriffszahlen belegen das Interesse von Mitgliedern, Förderern aber auch der Öffentlichkeit an der Initiative Team Nürnberg.

Ergänzt wurde das Angebot im Dezember 2014 durch den Team Nürnberg – Newsletter, der weiterhin in regelmäßigen Abständen erscheinen wird.

Daher ist der SportService auch im kommenden Jahr bestrebt, diesen Internetauftritt stetig mit neuen Inhalten zu befüllen und weiterzuentwickeln.

8.3.4 Internetauftritt für das Forum Sport der Metropolregion Nürnberg

Im Internetauftritt der Europäischen Metropolregion Nürnberg (www.metropolregionnuernberg.de) ist der Sportbereich über die redaktionelle Zuständigkeit des „Forum Sport“ vertreten. Da der SportService aktuell die Geschäftsführung dieses Forums inne hat, werden auch hier die entsprechenden Internetseiten gepflegt.

Interessierte erhalten einen Überblick über wiederkehrende sportliche Highlights und Förderprojekte der Metropolregion Nürnberg. Regelmäßige Redaktionssitzungen unter Beteiligung aller Foren stellen eine gemeinsame Abstimmung und die Aktualität der Seiten sicher. Ein 2013 begonnener Relaunch des Internetauftritts wurde 2014 vollendet. Neben Veränderungen für eine verbesserte Menü-Führung wurde dabei zum Beispiel auch eine sogenannte Smart-Map eingeführt, auf der Besucher die auf der Seite des Forum Sport aufgeführten Sport-Highlights inklusive zugehöriger Informationen kompakt auf einer Landkarte einsehen können. Diese Smart-Map soll zukünftig mit weiteren sportlichen Highlights der Region ergänzt werden. Laut Geschäftsstelle der Europäischen Metropolregion Nürnberg steigen die Zugriffszahlen für die Website kontinuierlich an. Genaue Daten sind dem SportService jedoch nicht bekannt.

8.4 Öffentlichkeitsarbeit für Sportförderung und Sportentwicklung

Durch Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurden Veranstaltungen der Sportförderung und Projekte der Sportentwicklung wie zum Beispiel Sportlerehrung, „Kids Aktiv“ oder „Team Nürnberg“ begleitet und unterstützt.

8.4.1 Team Nürnberg – Starke Wirtschaft. Starker Sport.

Das Team Nürnberg hat das Ziel, den Sport in Nürnberg durch Kooperationen mit der Wirtschaft zu stärken. 20 Unternehmen konnten bereits als Mitglied im Team Nürnberg gewonnen werden. Für die Initiative wurden diverse Veranstaltungen und andere öffentlichkeitswirksame Aktionen durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Punkt 5.2.2.

8.4.2 Tagung Sportdialoge

Die Tagung „Sportdialoge“ stieß erneut auf großes Interesse. Teil der Veranstaltung 2014 waren wieder die Verleihungen der Projektförderpreise. Weitere Informationen finden sich unter Punkt 5.2.3.

8.4.3 AG Öffentlichkeitsarbeit

Die „AG Öffentlichkeitsarbeit“ zwischen SportService, Vertreterinnen und Vertretern der Sportvereine sowie des BLSV arbeitet durch Planung und Initiierung geeigneter Maßnahmen an der verstärkten Werbung für den Vereinssport in Nürnberg und konnte dadurch bereits wichtige Impulse setzen. Eine weiterhin hohe Teilnehmerzahl an der AG Öffentlichkeitsarbeit zeigt die Wichtigkeit des Themas und das Interesse der Vereine daran. Vor allem die Gastvorträge und Diskussionsrunden mit Vertretern der lokalen Medien erhielten wieder sehr großen Zuspruch. Weitere Arbeitsschwerpunkte waren zum Beispiel die Durchführung von „Sporttreffs“ zum Austausch zwischen Vereinsvertretern (vgl. 8.4.4) und die gegebenenfalls von mehreren Vereinen organisierten und durchgeführten stadtteilinternen Events zur effektiven Zielgruppenansprache und -gewinnung. Auch die vom SportService organisierte Fortbildung „Sportvereine auf Facebook“ stieß auf sehr großes Interesse und musste über den dafür angesetzten zeitlichen Rahmen hinaus verlängert werden (vgl. 5.2.5). Über die in 2014 begonnene Zusammenarbeit mit der Hochschule Campus M21 soll ein Konzept für eine Veranstaltung oder andere Maßnahme entwickelt werden, den Vereinssport effektiv in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Die Durchführung eines der Konzepte ist 2015 bzw. 2016 angestrebt. Die Realisierung all dieser Themen wird weiterhin verfolgt und intensiviert. Mit der Weiterführung der Arbeit der AG Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2015 unterstützt der SportService aktiv die Eigeninitiative und das gemeinsame Vorgehen der Vereine im Bereich Öffentlichkeitsarbeit für den Vereinssport.

8.4.4 Nürnberger Sporttreff

Der Nürnberger Sporttreff ist ein regelmäßiges Forum von Vereinen für Vereine. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen und der informelle Austausch der Vereinsvertreterinnen und -vertreter untereinander. Gleichzeitig beinhaltet jede Veranstaltung einen informativen Teil. Wie die AG Öffentlichkeitsarbeit auch lebt der Nürnberger Sporttreff von den Anregungen und der Mitarbeit der Sportvereine. Eine Übersicht der bisherigen Sporttreffs findet sich in Anhang 11.22.

Etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren im Mai 2014 der Einladung der gastgebenden DJK BFC e.V. und des SportService der Stadt Nürnberg zum 6. Nürnberger Sporttreff gefolgt. „Verwaltungsgemeinschaften – Arbeitserleichterung im Vereinsalltag“ – so der Schwerpunkt der Veranstaltung, doch Entlastungen in der täglichen Vereinsarbeit beginnen bereits im Kleinen. Dementsprechend wurden kleine Hilfestellungen zur Optimierung der Vereinsarbeit ebenso diskutiert wie Hemmnisse und Chancen von Verwaltungsgemeinschaften.

9 Ausblick – Schwerpunkte 2015

Organisatorisches/Allgemeines

- Optimierung beim Zuschusswesen und vertiefte Zusammenarbeit mit dem Schulbereich und NüBad bei der neuen Standardsoftware "Skubis"
- Einführung der Internetplattform über die Sportstättenbelegung und Möglichkeit der Online-Belegungsanfrage
- Neues Budgethandbuch

Sportstätten

- Planung und Bau (2015 oder 2016) des Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Deutschherrnstraße
- Belegungsplanung für das neue Langwasserbad
- Bau eines neuen Geräte-Unterstands für Geräte des SportService am Stadion Nebenplatz 1

Sportförderung

- Unterstützung Sportvereine: Verteilung der neu beschlossenen Mittel
- Unterstützung bei der zukunftsorientierten Vereinsentwicklung
- Weiterentwicklung Team Nürnberg
- Veranstaltungen: 25 Jahre Radrennen, WTA - Tennisturnier, DM Leichtathletik

Sportentwicklung

- Sport in Schule, Kita und Verein
- Seepferdchen - Schwimmen in der Stadt

- Neue Bewegungsangebote im Öffentlichen Raum/ Projekt Bewegung auf den Bewegungsparks

Öffentlichkeitsarbeit

- Weiterer Relaunch Internetauftritt

Schwerpunkt - Termine 2015 – SpS federführend:

16.01.2015	Sportlerehrung
05.03.2015	Sportabzeichenehrung
21.04.2015	AG Öffentlichkeitsarbeit
April 2015	1. Team Nürnberg - Veranstaltung
17.05.2015	Rund um die Nürnberger Altstadt mit Finale Bayern Rundfahrt
Juni 2015	Sporttreff
24.07.2015	2. Team Nürnberg - Veranstaltung
Nov. 2015	9. Nürnberger Sportdialoge
Dez. 2015	3. Team Nürnberg - Veranstaltung
Dez. 2015	AG Öffentlichkeitsarbeit
13.03., 10.07., 04.12.	Sportkommissionen

Schwerpunkt - Termine 2015 – SpS unterstützend:

20.-21.02.2015	Inviva – Messe für Senioren
08.05.2015	AC/DC-Konzert Zeppelinfeld
16.-23.05.2015	WTA Tennisturnier, 1.FCN Tennis
05.-07.06.2015	Rock im Park
14.06.2015	Ladies Run
20.06.-04.07.2015	Streetsoccer Cup
27.-28.06.2015	Norising-Speedweekend
24.-26.07.2015	DM Leichtathletik
07.-09.08.2015	Smart Beachvolleyball Tour
03.10.2015	SportScheck Stadtlauf

10 Pressespiegel 2014

Der Pressespiegel zum Sport in Nürnberg und zu den Aktivitäten des SportService steht als PDF-Download auf www.sportservice.nuernberg.de zur Verfügung.

11 Anhang

11.1 Anhang zu Personal und Finanzen (2.1)

Organisationsstruktur des SportService:



* Teilzeit

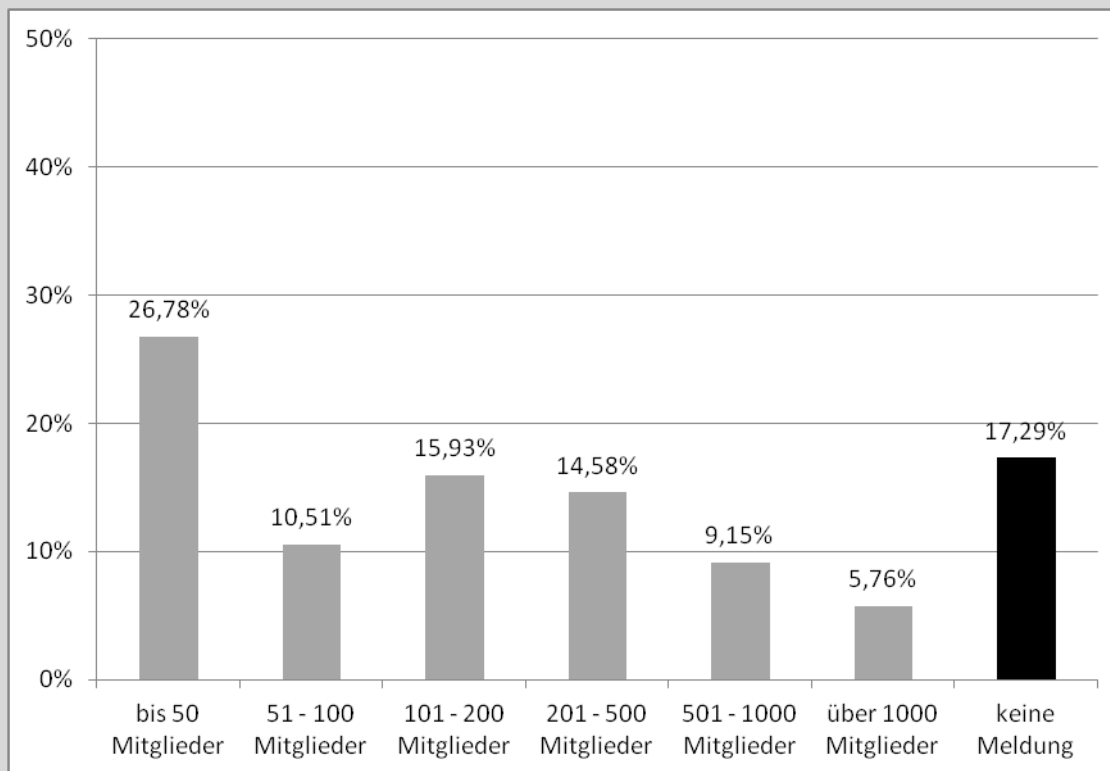
11.2 Anhang zu Sport in den Vereinen (3.1)

Entwicklung der Mitgliederzahlen im Verhältnis zur Einwohnerzahl:

Jahr	Vereine	Einwohner	Mitglieder	Organisationsgrad	Jugendliche	Jugendanteil
1977	243	488 755	99 225	20,3%	*	
1982	258	479 035	107 795	22,5%	*	
1987	272	474 673	109 100	23,0%	*	
1992	293	500 198	110 000	22,0%	*	
1997	310	489 758	126 956	25,9%	30 707	24,2%
2002	309	493 553	120 900	24,5%	29 270	24,2%
2007	305	503 110	109 626	21,8%	27 935	25,5%
2008	298	503 638	108 126	21,5%	28 371	26,2%
2009	296	503 673	106 476	21,1%	28 024	26,3%
2010	293	505 664	109 157	21,6%	28 671	26,3%
2011	289	510 602	107 227	21,0%	27 662	25,8%
2012	293	509 005	105 865	20,8%	27 315	25,8%
2013	297	513 713	108 516	21,1%	27 881	25,7%
2014	295	515 526	105 681	20,5%	27 435	26,0%

*Der Anteil Jugendlicher wurde erst ab 1997 gesondert erfasst.

Im Jahr 2014 vorherrschende Vereinsgrößen:



Mitgliederentwicklung in den 12 größten Mehrspartenvereinen Nürnbergs:

Verein	2014	2013	2012	2008	2002	1998
Post-SV Nürnberg e.V.	16 577	16 044	14 978	14 385	17 799	15 260
TSV Altenfurt e.V.	2 697	2 684	2 904	3 063	3 423	3 185
VfL Nürnberg e.V.	2 116	2 234	2 381	2 183	2 132	2 493
ATV Frankonia Nbg. e.V.	1 822	1 805	1 708	1 429	1 356	1 476
Tuspo 1888 Nürnberg e.V.	1 661	1 722	1 744	1 609	1 677	1 886
TSV Katzwang 1905 e.V.	1 568	1 511	1 580	1 867	1 873	1 950
TSV 1846 Nürnberg e.V.	1 515	1 583	1 563	1 626	1 603	1 850
SVg Mögeldorf 2000 e.V.	1 476	1 559	1 557	1 362	1 026	897
ESV Flügelrad Nbg e.V.	1 390	1 405	1 463	1 652	2 043	1 579
SB Bayern 07 e.V.	1 287	1 276	1 288	1 290	899	888
SC Worzeldorf 1949 e.V.	1 252	1 300	1 351	1 095	1 128	1 124
ASC Boxdorf 1933 e.V.	1 132	1 212	1 151	1 170	1 100	1 195

Erhebung jeweils zum 01.01.

11.3 Anhang zu Anzahl der Sportstätten (3.5.1)

Turn-, Sport- und Spielanlagen (Stand 31. Dezember 2013 – die Zahlen von 2014 liegen noch nicht vor)

Art der Sportstätte	Kommunale Anlagen			Vereinsanlagen		
	2011	2012	2013	2011	2012	2013
Sporthallen	119	119	121	107	108	108
davon 1 215 m ² und mehr	5	5	7	0	0	0
968 bis unter 1 215 m ²	5	5	5	5	5	5
648 bis unter 968 m ²	11	11	11	3	3	3
405 bis unter 648 m ²	14	14	14	6	6	6
200 bis unter 405 m ²	66	66	66	25	26	26
unter 200 m ²	18	18	18	68	68	68
Freisportanlagen	124	124	124	243	245	245
davon Großspielfelder						
7 000 m ² und mehr	6	6	6	30	30	30
5 000 bis unter 7 000 m ²	19	19	19	99	100	100
Spielefelder						
1 300 bis unter 5 000 m ²	7	7	7	46	46	46
unter 1 300 m ²	48	48	48	51	52	52
Laufbahnen						
90 m und mehr	36	36	36	9	9	9
Rundlaufbahnen						
400 m	7	7	7	8	8	8
Rundlaufbahnen						
unter 400 m	1	1	1	-	-	-
Schwimmbäder						
Hallenbäder	5	5	5	3	3	3
Freibäder	3	3	3	5	5	5
dar. künstlich angelegte Freibäder	3	3	3	4	4	4
Beach-Felder	5	5	5	19	19	24
BMX-Bahnen	2	2	2	-	-	-
Golfplätze	-	-	-	1	1	1
Kart-Hallenanlage	-	-	-	-	-	-
Kunsteisbahnen	-	-	-	-	-	-
Minigolfplätze	1	1	1	-	-	-
Radrennbahnen	-	-	-	1	1	1
Reithallen	-	-	-	1	1	1
Rodelbahnen	1	1	1	-	-	-
Rollschuhbahnen	-	-	-	1	1	1
Schießanlagen	-	-	-	13	13	13
Skateboardanlagen	5	5	5	-	-	-
Squashhallen	-	-	-	-	-	-
Stockbahnen	-	-	-	33	33	34
Tennisfelder	-	-	-	253	253	252
Tennishallen	-	-	-	10	9	9

11.4 Anhang zu Sporthallen (3.5.3.1)

Turnhallenentgelttabellen seit 1. Januar 2002

Entgelte vom 1. Januar 2002 bis 31. Juli 2003 (nicht für förderungsfähige Sportvereine und -verbände):

Nutzungsart	Einzelstunde
Kleinhalle	14,00 EUR
Einfachhalle	18,00 EUR
Zweifachhalle	36,00 EUR
Dreifachhalle	54,00 EUR
Vierfachhalle	72,00 EUR
Nebenräume	9,00 EUR
Übernachtungen	---

Entgelte vom 1. August bis 31. Dezember 2003 (nicht für förderungsfähige Sportvereine und -verbände):

Nutzungsart	Einzelstunde
Kleinhalle	15,00 EUR
Einfachhalle	19,00 EUR
Zweifachhalle	38,00 EUR
Dreifachhalle	57,00 EUR
Vierfachhalle	76,00 EUR
Nebenräume	10,00 EUR
Übernachtungen	---

Entgelte vom 1. Januar 2004 bis 31. Dezember 2006 (erstmalig für förderungsfähige Sportvereine und -verbände)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,25 EUR	78,75 EUR	7,50 EUR	262,50 EUR	15,00 EUR	525,00 EUR
Einfachhalle	2,85 EUR	99,75 EUR	9,50 EUR	332,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR
Zweifachhalle	5,70 EUR	199,50 EUR	19,00 EUR	665,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR
Dreifachhalle	8,55 EUR	299,25 EUR	28,50 EUR	997,50 EUR	57,00 EUR	1 995,00 EUR
Vierfachhalle	11,40 EUR	399,00 EUR	38,00 EUR	1 330,00 EUR	76,00 EUR	2 660,00 EUR
Nebenräume	1,50 EUR	52,50 EUR	5,00 EUR	175,00 EUR	10,00 EUR	350,00 EUR
Übernachtungen	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR	2,70 EUR	94,50 EUR

Entgelte vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2013

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Kleinhalle	2,30 EUR	80,50 EUR	7,70 EUR	269,50 EUR	15,40 EUR	539,00 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	101,50 EUR	9,75 EUR	341,25 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	204,75 EUR	19,50 EUR	682,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	306,25 EUR	29,25 EUR	1 023,75 EUR	58,50 EUR	2 047,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	409,50 EUR	39,00 EUR	1 365,00 EUR	78,00 EUR	2 730,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	56,00 EUR	5,30 EUR	185,50 EUR	10,60 EUR	371,00 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR	2,75 EUR	96,25 EUR

Entgelte seit 1. Januar 2014 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Kleinhalle	2,30 EUR	7,70 EUR	15,40 EUR
Einfachhalle	2,90 EUR	9,75 EUR	19,50 EUR
Zweifachhalle	5,85 EUR	19,50 EUR	39,00 EUR
Dreifachhalle	8,75 EUR	29,25 EUR	58,50 EUR
Vierfachhalle	11,70 EUR	39,00 EUR	78,00 EUR
Nebenräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR
Übernachtungen	2,75 EUR	2,75 EUR	2,75 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Sporthallen

2006	2007	2008	2009	2010
218 095,77 EUR	234 632,34 EUR	235 529,90 EUR	228 896,19 EUR	226 823,15 EUR

2011	2012	2013	2014
250 868,51 EUR	269 498,68 EUR	272 249,50 EUR	278 190,87 EUR

11.5 Anhang zu Freisportanlagen (3.5.3.2)

Freisportanlagegebührentabellen seit 1. Januar 2002

Gebühren bis 31. Juli 2004

Nutzungsart	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	---	---
Großspielfeld	34,00 EUR	1 000,00 EUR
LA-Anlagen	34,00 EUR	1 000,00 EUR
Kleinspielfeld	17,00 EUR	500,00 EUR
Funktionsräume	10,00 EUR	300,00 EUR

Gebühren vom 1. August 2004 bis 31. Dezember 2006 (Einführung der Nutzergruppen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	13,00 EUR	390,00 EUR	43,00 EUR	1 290,00 EUR	86,00 EUR	2 580,00 EUR
Großspielfeld	10,00 EUR	300,00 EUR	33,00 EUR	990,00 EUR	66,00 EUR	1 980,00 EUR
LA-Anlagen	7,00 EUR	210,00 EUR	21,50 EUR	645,00 EUR	43,00 EUR	1 290,00 EUR
Kleinspielfeld	5,00 EUR	150,00 EUR	15,00 EUR	450,00 EUR	30,00 EUR	900,00 EUR
Funktionsräume	1,50 EUR	45,00 EUR	5,00 EUR	150,00 EUR	10,00 EUR	300,00 EUR

Gebühren vom 1. Januar 2007 bis 31. Dezember 2011

Nutzungsart	Nutzergruppe 1		Nutzergruppe 2		Nutzergruppe 3	
	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale	Einzelstunde	Pauschale
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	405,00 EUR	44,50 EUR	1 335,00 EUR	89,00 EUR	2 670,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	309,00 EUR	34,00 EUR	1 020,00 EUR	68,00 EUR	2 040,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	219,00 EUR	22,50 EUR	675,00 EUR	45,00 EUR	1 350,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	156,00 EUR	15,50 EUR	465,00 EUR	31,00 EUR	930,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	48,00 EUR	5,30 EUR	159,00 EUR	10,60 EUR	318,00 EUR

Gebühren seit 1. Januar 2012 (Wegfall der Jahrespauschalen)

Nutzungsart	Nutzergruppe 1	Nutzergruppe 2	Nutzergruppe 3
	Einzelstunde	Einzelstunde	Einzelstunde
Spielfeld mit LA	13,50 EUR	44,50 EUR	89,00 EUR
Großspielfeld	10,30 EUR	34,00 EUR	68,00 EUR
LA-Anlagen	7,30 EUR	22,50 EUR	45,00 EUR
Kleinspielfeld	5,20 EUR	15,50 EUR	31,00 EUR
Funktionsräume	1,60 EUR	5,30 EUR	10,60 EUR

Einnahmen aus der Vermietung von Freisportanlagen

2006	2007	2008	2009	2010
65 990,69 EUR	79 102,17 EUR	81 908,85 EUR	69 283,24 EUR	68 786,12 EUR

2011	2012	2013	2014
70 894,90 EUR	81 674,48 EUR	80 321,84 EUR	73 212,88 EUR

11.6 Anhang zu Sportförderung in Nürnberg (3.6)

Entwicklung der an Sportvereine ausgeschütteten Zuschussmittel:

Jahr	Betriebszuschuss	Investitionszuschuss	Bäderzuschuss	Gesamt
2006	1 199 609,50 EUR	600 000,00 EUR	200 000,00 EUR	1 999 609,50 EUR
2007	1 203 005,39 EUR	602 350,00 EUR	200 000,00 EUR	2 005 355,39 EUR
2008	1 320 108,51 EUR	500 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 020 108,51 EUR
2009	1 314 750,46 EUR	600 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 114 750,46 EUR
2010	1 285 071,50 EUR	440 000,00 EUR	194 000,00 EUR	1 919 071,50 EUR
2011	1 358 524,04 EUR	450 000,00 EUR	194 000,00 EUR	2 002 524,04 EUR
2012	1 410 541,16 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 160 541,16 EUR
2013	1 418 712,17 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 712,17 EUR
2014	1 418 291,81 EUR	550 000,00 EUR	200 000,00 EUR	2 168 291,81 EUR

11.7 Anhang zu Sportförderrichtlinien (3.6.1)

Förderfähige Vereine:

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl Vereine	305	298	296	293	289	289	297	295
Davon förderfähig	157	153	158	156	141	129	136	132
- anteilig	51,5%	51,3%	53,4%	53,2%	48,8%	44,6%	45,8%	44,7%

11.8 Anhang zu Betriebszuschüsse (3.6.2)

Folgende Einschnitte sind hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Zuschussmittel zu konstatieren:

2004: 10% Kürzung

2008: Erhöhung um 100 000 Euro

2010: 3% Kürzung

2011: 10% Erhöhung

Entwicklung der als Betriebszuschuss ausgeschütteten Mittel:

Jahr	Mitglieder-zuschuss	Jugendzuschuss	Unterhalts-zuschuss	Übungsleiter-zuschuss	Fahrtkosten-zuschuss
2006	47 560,00 EUR	78 500,00 EUR	662 101,00 EUR	380 047,50 EUR	17 813,00 EUR
2007	45 741,00 EUR	78 150,00 EUR	662 200,00 EUR	380 366,39 EUR	23 720,00 EUR
2008	45 704,00 EUR	79 577,00 EUR	764 645,00 EUR	379 302,51 EUR	32 911,00 EUR
2009	44 840,00 EUR	79 249,00 EUR	766 284,00 EUR	388 582,46 EUR	26 459,00 EUR
2010	39 620,00 EUR	78 857,00 EUR	742 000,00 EUR	380 012,50 EUR	28 946,00 EUR
2011	39 035,00 EUR	74 458,00 EUR	825 693,00 EUR	377 667,04 EUR	24 765,00 EUR
2012	42 555,00 EUR	75 954,00 EUR	853 805,00 EUR	390 218,16 EUR	29 800,00 EUR
2013	41 593,00 EUR	76 766,00 EUR	848 425,00 EUR	389 691,50 EUR	27 980,00 EUR
2014	41 123,60 EUR	75 432,25 EUR	854 260,52 EUR	390 120,17 EUR	34 174,99 EUR

Jahr	Jubiläums-zuschuss	Sportveranstaltungen	Stadtmeisterschaften	Vereinsentwicklung	sonstiger Zuschuss
2006	1 250,00 EUR	1 000,00 EUR	5 738,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2007	6 750,00 EUR	246,00 EUR	232,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2008	5 750,00 EUR	969,00 EUR	5 650,00 EUR	--	5 600,00 EUR
2009	2 000,00 EUR	2 392,00 EUR	244,00 EUR	--	4 700,00 EUR
2010	4 500,00 EUR	500,00 EUR	5 186,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2011	5 250,00 EUR	1 220,00 EUR	4 986,00 EUR	--	5 450,00 EUR
2012	4 500,00 EUR	921,00 EUR	0,00 EUR	7 188,00 EUR	5 600,00 EUR
2013	7 000,00 EUR	1 643,44 EUR	7 833,00 EUR	12 180,23 EUR	5 600,00 EUR
2014	2 000,00 EUR	3 717,28 EUR	0,00 EUR	11 863,00 EUR	5 600,00 EUR

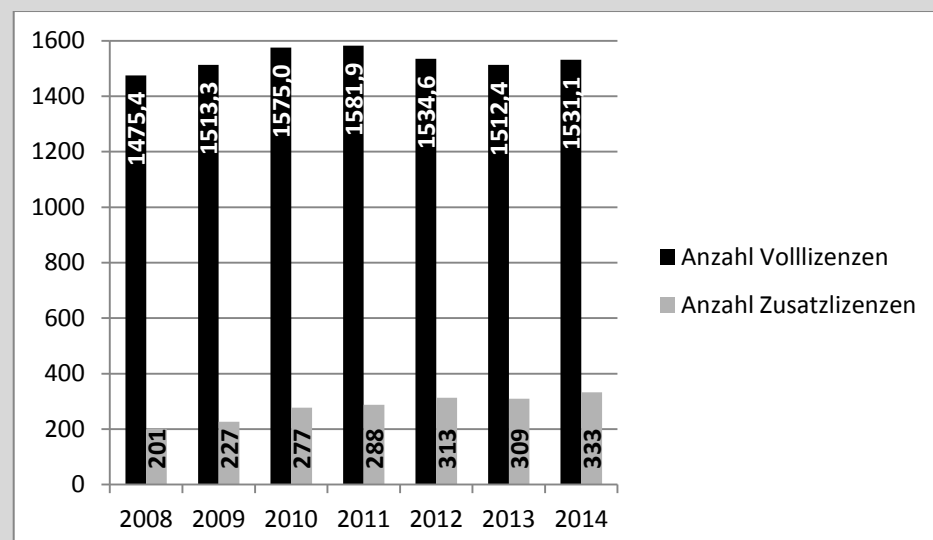
Gesamtbeträge der ausgeschütteten Betriebszuschüsse:

2006	2007	2008	2009	2010
1 199 609,50 EUR	1 203 005,39 EUR	1 320 108,51 EUR	1 314 750,46 EUR	1 285 071,50 EUR

2011	2012	2013	2014	
1 358 524,04 EUR	1 410 541,16 EUR	1 418 712,17 EUR	1 418 291,81 EUR	

11.9 Anhang zu Städtischer Übungsleiterzuschuss (3.6.2.4)

Entwicklung bezuschusster Übungsleiterlizenzen (auffällig ist vor allem die starke Zunahme der Zusatzlizenzen):



11.10 Anhang zu Fahrtkostenzuschuss (3.6.2.5)

Entwicklung der Fahrtkostenzuschüsse seit 2003:

Jahr	Betrag	Anzahl Vereine
2003	14 835 Euro	10
2004	17 639 Euro	15
2005	16 210 Euro	16
2006	17 813 Euro	12
2007	23 720 Euro	17
2008	32 911 Euro	18
2009	26 459 Euro	18
2010	28 946 Euro	18
2011	24 000 Euro	17
2012	29 800 Euro	17
2013	27 980 Euro	15
2014	34 200 Euro	19

11.11 Anhang zu Jubiläumszuschuss (3.6.2.6)

Jubiläumszuschüsse der letzten Jahre:

2003:	8 250 Euro an 13 Vereine
2004:	8 000 Euro an 10 Vereine
2005:	7 500 Euro an 14 Vereine
2006:	1 250 Euro an 3 Vereine
2007:	6 750 Euro an 10 Vereine
2008:	5 750 Euro an 7 Vereine
2009:	2 000 Euro an 3 Vereine
2010:	4 500 Euro an 6 Vereine
2011:	5 250 Euro an 6 Vereine
2012:	4 500 Euro an 5 Vereine
2013:	7 000 Euro an 8 Vereine
2014:	2 000 Euro an 4 Vereine

11.12 Anhang zu Vereinsentwicklung (3.6.2.9)

Im Rahmen der 8. Nürnberger Sportdialoge geehrte Projekte:

Kategorie „Zukunftsfähige strategische Ausrichtung des Vereins“

Platz 1: ATV Frankonia Nürnberg e.V.

„Kein Tabu!“

Seit langem schon verschreibt sich der ATV Frankonia Nürnberg einer wichtigen Aufgabe im Kinder- und Jugendbereich: der Prävention von sexualisierter Gewalt im Sportverein. Hieraus entstand ein vielschichtiges Konzept mit dem Namen „Kein Tabu!“.

In diesem Zusammenhang werden Übungsleiter und Mitarbeiter entsprechend sensibilisiert und fortgebildet, auch für Eltern finden Themenabende zur Information und Erfahrungsaustausch statt. Daneben existiert eine Vielzahl spezifischer Angebote oder in das reguläre Sportangebot integrierter Elemente mit dem Ziel, Selbstbehauptung, Selbstbewusstsein und Selbstverständnis der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Auch wurde eine Kinderumkleide neu installiert, um den Kindern und Jugendlichen ihren eigenen geschützten Bereich zu geben.

Das Projekt stellt ein großes Qualitätsmerkmal der Vereinsarbeit dar - der ATV Frankonia möchte den Eltern Vertrauen schenken, Kindern und Jugendlichen eine sichere Umgebung für ihren Sport bieten und nicht zum Tatort werden.

Platz 2: Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg**Mitarbeiter des „Freiwilligen Sozialen Jahres“ bringen den Verein voran**

Bereits seit sieben Jahren ermöglicht der Yacht-Club Noris jungen Menschen, ein Freiwilliges Soziales Jahr im Verein zu absolvieren. Von dem Einsatz der FSJlerinnen und FSJler profitieren beide Seiten. Die jungen Menschen stärken ihre Persönlichkeit und entwickeln ihre sozialen Kompetenzen weiter, der Verein wird sowohl in der Trainingsdurchführung als auch im administrativen Bereich enorm entlastet und voran gebracht.

Die Sportarbeitsgemeinschaften an Nürnberger Schulen genauso wie das Vereinstraining konnten ausgeweitet werden, sodass der Jugendanteil des Vereins mittlerweile über 40% beträgt.

Im administrativen Bereich konnten durch den Einsatz der FSJlerinnen und FSJler die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Vorstände entlastet werden. Auch trugen sie dazu bei, eine strukturierte Geschäftsstelle aufzubauen, die regelmäßig erreichbar ist. Die Arbeit mit den FSJlerinnen und FSJlern war für den Verein ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zu einer hauptamtlichen Geschäftsstelle, den der Verein auch weiterhin konsequent beschreiten möchte.

Platz 3: Sportfreunde Großgründlach e.V. und Noris Baskets e.V.**SFG-NB-Kooperation**

Das Konzept der Noris Baskets setzt auf eine sportartübergreifende Heranführung von Kindern an verschiedene Ballsportarten mittels einer Ballschule. Wer dabei seine Leidenschaft für Basketball entdeckt, ist natürlich bei den Noris Baskets bestens aufgehoben. Wer künftig aber lieber anderen Bällen hinterherjagen möchte, kann dies seit Mitte 2013 weiterführend im Rahmen des vielfältigen Sportangebots der Sportfreunde Großgründlach tun.

Seitdem besteht die Möglichkeit, gegen einen geringen Zusatzbeitrag das Sportangebot beider Vereine zu nutzen und dies wird auch bereits von einigen Kindern in Anspruch genommen. Durch die sich inhaltlich sehr sinnvoll ergänzende Kooperation profitieren sowohl die Sportfreunde Großgründlach als auch die Noris Baskets und durch die neuen Sportmöglichkeiten natürlich letztendlich auch ihre Mitglieder.

Kategorie „Bewegungsangebote zur Mitgliederbindung und -gewinnung“**Platz 1:** Fechterring Nürnberg von 1928 e.V.**SAGs 2013/2014**

Auch im Schuljahr 2013/2014 ging der Fechterring Nürnberg wieder Kooperationen mit verschiedenen Nürnberger Grundschulen ein, um mittels Sportarbeitsgemeinschaften (SAGs) den über 130 Kindern die Sportart Fechten näher zu bringen und sie möglichst dafür zu begeistern.

Einmal wöchentlich trainierten die Mädchen und Jungen ab 7 Jahren in der Schulgruppe. Ausrüstung und Kleidung wurden dabei kostenfrei gestellt. Als Höhepunkt fand zum Ende des Schuljahres die Bayerische Schulmeisterschaft in der Umland-Sporthalle statt, bei der sich 13 Teams, bestehend aus 42 Grundschülerinnen und -schülern, um den Titel „Bayerischer Schulmeister im Säbelfechten“ duellierten.

Durch das Projekt traten bisher 25 Kinder dem Verein bei, was einem Mitgliederzuwachs von über 25% entspricht.

Aufgrund des Erfolges wird die SAG-Arbeit auch im Schuljahr 2014/2015 fortgeführt und die Kooperation auf nun 16 Schulen erweitert.

Platz 2: Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg**Nürnberger Schüler lernen die Sportart Segeln kennen**

Vor einigen Jahren startete auch der Yacht-Club Noris in das Projekt „Sport nach 1“, um mittels Sportarbeitsgemeinschaften an Nürnberger Schulen Kindern den Segelsport näher zu bringen.

Mittlerweile haben jedes Jahr bis zu 150 Schülerinnen und Schüler verschiedenster Schultypen die Chance, die Sportart Segeln kennen zu lernen und sich von der Begeisterung der Beteiligten anstecken zu lassen.

Im Winter werden dabei die theoretischen Grundlagen geschaffen und sicherheitsrelevante Fragen näher gebracht. Bei Kenterübungen im Altenfurter Schwimmbad wird den Kindern die Angst genommen.

Nachdem im Frühjahr dann die Theorie in die Praxis umgesetzt wird, wartet am Ende des Schuljahres das große Highlight, das Abschlussevent, bei dem die beste Nürnberger Schule in verschiedenen Wettbewerben ermittelt wird. Etwa 300 Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde kommen an diesem Tag zusammen, betreut von über 40 Helferinnen und Helfern des Vereins.

Die Schul-Kooperationen sind ein wichtiger Baustein der Jugendarbeit des Yacht-Club Noris, der seinen Jugendanteil auch durch diese Maßnahme auf aktuell über 40% steigern konnte.

Platz 3: TSV 1846 Nürnberg e.V.**Deutsch-Französische Sportbegegnungen**

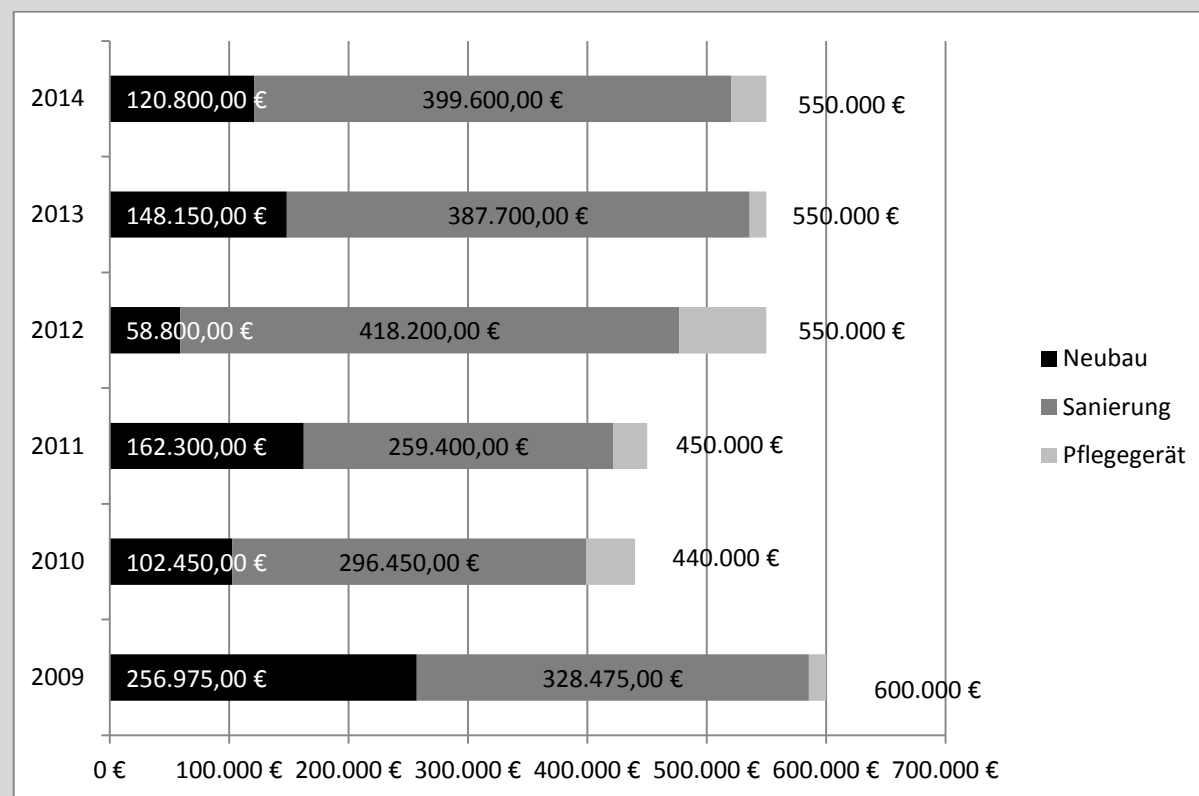
Im Jahr 2013 wurde der Grundstein für die Deutsch-Französischen Sportbegegnungen der Rugbyabteilung des TSV 1846 Nürnberg und dem Rugbyclub der Stadt Monistrol-sur-Loire aus der Region Auvergne gelegt.

Bereits im gleichen Jahr fand der erste Besuch von ungefähr 60 Eltern, Betreuern und jugendlichen Sportlern des TSV 1846 in Monistrol-sur-Loire statt. Während des 3-tägigen Aufenthaltes erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer beider Seiten ein buntes Programm aus touristischen Besichtigungen, gemeinsamen Trainingseinheiten und einem intensiven Erfahrungsaustausch auch außerhalb des Rugbyfeldes. Im Jahr 2014 gab es den Gegenbesuch in Nürnberg, bei dem ebenfalls ein abwechslungsreiches sportliches und kulturelles Programm geboten wurde.

Planungen für den erneuten Besuch in Frankreich für 2015 laufen bereits. Diesmal auch mit dem Damenteam. So rechnet der Verein mit etwa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die in den Pfingstferien 2015 wieder erlebnisreiche Tage vor sich haben mit einem Gewinn für die sportliche und persönliche Entwicklung.

11.13 Anhang zu Investitionszuschüsse (3.6.3)

Ausbezahlte Zuschüsse pro Maßnahmenart

**11.14 Anhang zu Zuschuss zur Sportstättennutzung (Bäderzuschuss) (3.6.4)**

Höhe der Bäderzuschüsse der letzten Jahre:

	2006	2007	2008	2009	2010
Fördersatz	70%	70%	75%	75%	60%
Ansatz	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	194 000 Euro

	2011	2012	2013	2014
Fördersatz	50%	50%	56%	52%
Ansatz	194 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro	200 000 Euro

11.15 Anhang zu Das Deutsche Sportabzeichen (5.3.1)

Abgenommene Sportabzeichen der letzten Jahre:

Jahr	Jugend	SLA	DSA	Gesamt
2014	diese Zahlen liegen noch nicht vor			
2013	676	abgeschafft	332	1 008
2012	900	164	343	1 407
2011	958	193	371	1 522
2010	1 037	190	344	1 571
2009	1 420	212	387	2 019
2008	1 130	214	356	1 700
2007	1 068	232	393	1 693

11.16 Anhang zu „Kids aktiv“ – Bewegungsbroschüren (6.1)

Informationen zu den Broschüren „Kids aktiv – Bewegungsmöglichkeiten für Kinder bis 10 Jahre“

Schuljahr	Stadtteile	Auflage gesamt	Angebote gesamt
2006/2007	St. Leonhard, Schweinau, Sündersbühl, Hohe Marter	1 000	50
2007/2008	alle Stadtteile aus 2006/2007 plus Gostenhof/ Muggenhof/ St. Johannis/ Wetzendorf	1 800	70
2008/2009	alle Stadtteile aus 2007/2008 plus Südstadt	3 200	150
2009/2010	alle Stadtteile aus 2008/2009	3 150	180
2010/2011	alle Stadtteile aus 2009/2010 plus Nordost	4 100	270
2011/2012	alle Stadtteile aus 2010/2011	4 300	270
2012/2013	alle Stadtteile aus 2011/2012 plus Langwasser/ Gartenstadt/ Falkenheim	5 800	320
2013/2014	alle Stadtteile aus 2012/2013	6 000	305
2014/2015	alle Stadtteile aus 2013/2014	6 300	370

11.17 Anhang zu Projekt „Bewegter Kindergarten“ (6.2)

Am Projekt „Bewegter Kindergarten“ aktuell teilnehmende Kindertagesstätten:

Art	Einrichtung	Straße	Träger
Kindergarten	Kindertagesstätte Matthias-Claudius	Jahnstraße 4	Stadtmission Nürnberg
Kindergarten	Evangelische Kindertagesstätte am Ritterplatz	Findelwiesenstraße 20	Diakonieverein St. Peter e.V.
Kindergarten	Integrativer Kindergarten Regenbogen der Lebenshilfe Nürnberg e.V.	Brettergartenstraße 7	Lebenshilfe e.V.
Kindergarten	Integrativer Kindergarten „Goldbachbären“	Zerzabelshofstraße 25	Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V.
Kindergarten	Humanistisches Haus für Kinder Thon	Hufelandstraße 52	Humanistischer Verband Deutsch-

			land (HVD)
Kinderkrippe	Evangelische Kindertagesstätte an der Peterskirche	Hartmannstraße 3	Diakonieverein St. Peter e.V.
Kinderkrippe	Humanistisches Haus für Kinder Thon	Hufelandstraße 52	Humanistischer Verband Deutschland (HVD)
Kinderkrippe	Städtische Kinderkrippe Viatisstraße	Viatisstraße 272	Jugendamt der Stadt Nürnberg
Kinderkrippe	AWO KiTa Langwasser / Kinderkrippe	Thomas-Mann-Straße 50	AWO Kreisverband Nürnberg e.V.
Kinderkrippe	Nova-Zwerge (nur Schulung und Teamtag, keine Finanzierung)	Obere Turnstraße 8-10	Nova-Zwerge e.V.

11.18 Anhang zu Multiplikatorenschulung und Fortbildungen (6.3)

Im Jahr 2014 für pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen organisierte Fortbildungen:

Fortbildung	Zielgruppe	Durchführung	Umfang
Bewegung in der Kita mit dem Hengstenberg-Bewegungsmaterial	Fachkräfte aus Kindergärten	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Bewegungsanregungen für Krippenkinder	Fachkräfte aus Kinderkrippen	externe Referentin	Fortbildung 1-tägig
Ball- und Bewegungsspiele	Fachkräfte aus Hort und Schülertreff	SportService	Fortbildung 1-tägig
Auffrischung Schwimmen	Lehrer aus Grund- und Mittelschulen	externe Referenten	Fortbildung 1-tägig

11.19 Anhang zu Sport in Schule, KiTa und Verein – FSJ im Sport (6.4)

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Sport in Schule, KiTa und Verein“ abgehaltene Übungsstunden:

FSJ-Jahr	Übungsstunden KiTa (KiGa, Hort, Schülertreff)	Übungsstunden Schule	Übungsstunden Verein
2008/2009	245	205	160
2009/2010	280	140	190
2010/2011	183	102	176
2011/2012	560	364	90
2012/2013	80	306	139
2013/2014	80	320	120
Summe	2 335	1 232	715

11.20 Anhang zu Projekt „Seepferdchen“ (6.5)

Übersicht zum Projekt „Seepferdchen“ der letzten drei Schuljahre:

	Schuljahr 2011/2012	Schuljahr 2012/2013	Schuljahr 2013/2014
Beteiligte Schulen	12 Grundschulen	13 Grundschulen	13 Grundschulen
Anzahl der betreuten Kinder	1 011	981	794
Klassenstufe	50 Klassen (noch nicht erhoben)	48 Klassen (29 x 3.Klasse, 15 x 4.Klasse, 4 x 2.Klasse)	36 Klassen (23x 3. Klasse, 13x 4. Klasse)
Wie viele Stunden hatten die Kinder in diesem Schuljahr schwimmen?	Ø 12 mal	Ø 13 mal	Ø 13 mal
Wie viele Kinder können am Anfang des Schwimmunterrichts nicht schwimmen?	ca. 48%	ca. 47%	36%
Wie viele Kinder haben besondere Probleme mit Wasserkontakt?	ca. 7%	ca. 1%	12%
Wie viele Kinder können am Ende des Schuljahres nicht schwimmen?	ca. 28%	ca. 22%	5%
Folgende Abzeichen sind anfangs schon vorhanden	noch nicht erhoben	229 Seepferdchen, 9 Bronze, 1 Silber, 2 Gold	71 Seepferdchen, 12 Bronze, 2 Silber, 0 Gold
Folgende Abzeichen wurden am Ende abgenommen	201 Seepferdchen oder höhere Abzeichen	207 Seepferdchen, 105 Bronze, 3 Silber, 4 Frösche	91 Seepferdchen, 29 Bronze, 5 Silber, 1 Gold

11.21 Anhang zu Internetauftritte (8.3)

Gesamt-Visits pro Jahr der einzelnen Internetauftritte, die vom SportService gepflegt werden:

Jahr	Website SportService	Website Radrennen	Website Team Nürnberg
2014	46 504 (121 202)*	22 823 (43 900)*	2 579 (8 796)*
2013	(115 000)*	(40 700)*	(1 200 [ab November])*
2012	(101 000)*	(22 300 [ab Mai])*	-
2011	(85 000)*	-	-
2010	(89 500)*	-	-
2009	(78 500)*	-	-
2008	(70 000)*	-	-
2007	(43 000)*	-	-

* diese Zahlen stammen noch von einem alten Statistikprogramm. Das neue hat verfeinerte Kriterien, die Besucherzahlen noch eindeutiger abbilden (z.B. ohne interne Zugriffe des SportService oder Zugriffe in zu kurzen Zeitintervallen).

Online-Sportsuche

Jahr	Ø Hits pro Monat	Ø Visits pro Monat	Anzahl Vereine	Anzahl Angebote
2014	-	2081	289	2 207
2013	950	-	292	2 100
2012	400	-	272	2 300
2011	550	-	276	2 300
2010	400	-	268	2 750

Durch eine Serverumstellung konnte die statistische Auswertung ab 2014 umgestellt und die repräsentativere Messgröße „Visits“ verwendet werden.

Facebook-Seite zum Radrennen „Rund um die Nürnberger Altstadt“

Jahr	Ø Gesamtreichweite pro Woche	Ø Gesamtreichweite pro Monat	Gesamtreichweite im Jahr	Fans / „Gefällt mir“-Angaben
2014	1 827	7 932	95 183	498
2013	739	3 215	48 831	344
2012	198	862	13 097	201
2011 (ab September)	238	1 038	4 151	117

Gesamtreichweiten über tägliche Zugriffszahlen errechnet und ggf. gerundet

11.22 Anhang zu Nürnberger Sporttreff (8.4.4)

	Thema	Gastgeber	Datum
1. Nürnberger Sporttreff	„Was soll in einer Vereinssatzung stehen?“	DJK BFC e.V.	22. Juni 2010
2. Nürnberger Sporttreff	„Vorbeugung sexuellen Missbrauchs von Kindern / Unterstützung Ehrenamtlicher durch Trainerforen im ESV Flügelrad Nürnberg“	ESV Flügelrad Nürnberg e.V.	27. September 2010
3. Nürnberger Sporttreff	„Zusammenarbeit / Kooperation / Fusion“	TV 1860 Nürnberg Jahn-Schweinau e.V.	14. März 2011
4. Nürnberger Sporttreff	„Beispiele gelebter Integration im Vereinsalltag“	KSD Hajduk Nürnberg e.V.	26. Juni 2012
5. Nürnberger Sporttreff	„Zukunft des Ehrenamtes in Gesellschaft und Sportverein“	DLRG KV e.V. TC Eibach e.V.	21. März 2013
6. Nürnberger Sporttreff	„Verwaltungsgemeinschaften – Arbeitserleichterung im Vereinsalltag“	DJK BFC e.V.	6. Mai 2014